

SESSION 2026



Prinz Roland I. • Bonna Stephanie III.

BÖNNISCHE FASTELOVENDS ZEIDUNG



Voller Enerjie fiere mir 200 Johr Bönnsche Karneval.

Prinz Roland I. (Gerwing)
und Bonna Stephanie III. (Schulz)



Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V.

200-jahre-karneval-in-bonn.de



Session 2026 und Rückblick 2025

Eine Bönnsche Fastelovends Zeidung mit zwei Gesichtern

Welche Ehre und Freude für uns Karnevalisten in dieser Session ein solch großes Jubiläum – 200 Jahre Bonner Karneval – erleben und feiern zu dürfen. Wie begeht man einen Brauch mit so historischen Wurzeln? Wie feiert man die große Zeitspanne von 200 Jahren? Wollen wir den Blick zurück, auf uns oder in die Zukunft richten? Der Umgang mit dem Jubiläum war nicht ganz einfach. Wir wollen der Historie des rheinischen Brauchs »Karneval« gerecht werden, aber auch gemeinsam im Hier und Jetzt feiern. Mit dem Motto »200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje« ist all das abgedeckt und wir freuen uns auf eine tolle Session mit Euch allen.

In der Bönnschen Fastelovend Zeidung (BFZ) schauen wir auf unser Jubiläum **SESSION 2026** und erinnern uns gerne an die vergangene Session im **RÜCKBLICK 2025**. Wir wünschen viel Spaß daran in den Bönnschen Fastelovend einzutauchen.

Christoph Arnold
Referent für Brauchtumspflege



SESSION 2026

9	Vorstellung Motto und Logo
13	Prinzenorden
15	Lotterie des Festausschusses
16	Prinzenpaar Roland I. & Stephanie III.
23	200 Jahre Bonner Karneval
36	Sternmarsch am 7. Februar 2026
41	Wanderausstellung
42	Förderung des Landes NRW
48	Sessionseröffnung
52	Festakte zur Eröffnung



RÜCKBLICK 2025

Rückblick Session	59
Ordensfest im MARITIM	60
Proklamation 2025	62
Hofburg MARRIOTT Hotel	68
Dank an BMW	71
Ausstellung Sparkasse	74
Kölner Dreigestirn	81
Mäuseorden	82
SWB – wir für hier	97
Volksbank	101
In der Bezirksvertretung	104

200 JAHRE BONNER KARNEVAL - JESTERN, HÜCK UND MORJE

**Maach doch bei uns met!
Dreimol vun Hätze wie dat jeht:**



ZICK ALAAF



JELD ALAAF



VERZÄLL ALAAF

Luur ens hee:
www.stiftung-gemeindepsychiatrie.de
oder (0228 9753-0)

Spendenkonto:

Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE19 3705 0198 1934 6681 77

Stiftung
Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg

Grußwort der Präsidentin

des Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V.

Liebe Bonnerinnen und Bonner, liebe Freunde des Bonner Karnevals,

wir erleben eine herausragende Session: Der Bönnsche Fastelovend feiert sein 200-jähriges Jubiläum. 1826 gründete sich die »Bönnsche Carnivals-Gesellschaft«, der Vorläufer des »Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V.«. Damals schrieb die Gesellschaft sich mit ihrer komischen Oper »Die Dorfdeputierten« in die Geschichtsbücher ein. Das neue, bürgerliche Fest mit Hanswurst und Freudgöttin Laetitia trat seinen Siegeszug an.

Unsere Stadtgesellschaft blickt auf eine bewegte karnevalistische Vergangenheit zurück. Heute feiern wir einen bunten, vielfältigen Karneval. Und wir gestalten das jecke Treiben von morgen. All dies sagt unser Motto aus: »200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje«.

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Diesen Dreiklang greifen auch die Bilder des Bonner Künstlers Jan Künster in unserem Sessionslogo auf. Sie zeigen zwei Clowns. Einer der beiden pustet drei unterschiedliche Seifenblasen: Die kleine steht für gestern, die mittlere für heute und die große für alles, was noch kommen mag.

Der zweite Clown auf dem Bild, »Leev Marie«, schminkt sich und hält sich dabei den Spiegel vor. Er steht für die Selbstreflexion der Jecken, die sich selbst nicht allzu ernst nehmen wollen.

Der Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. feiert die Jubiläumssession mit vielen besonderen Ereignissen und Gästen. Prinz Roland I. und Bonna Stephanie III., die Symbolfiguren des Bönnschen Fastelovends, freuen sich auf phantastische Begegnungen. Lasst Euch überraschen und bezaubern. Es ist ein Fest!

Ihre und Eure

Marlies Stockhorst

Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.

Grußwort des Präsidenten des Großen Senats Bonn e. V.

Liebe Jecken, liebe Freunde des Bönnschen Karnevals,

mit großer Freude und Stolz feiern wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 200 Jahre Bonner Karneval! Zwei Jahrhunderte Frohsinn, Gemeinschaft und gelebte rheinische Tradition – das ist wahrlich ein Grund zum Feiern!

Der Karneval in Bonn steht für mehr als nur närrisches Treiben. Er ist Ausdruck unserer Lebensfreude, unseres Humors und unserer Haltung: In guten wie in schweren Zeiten haben die Jecken in unserer Stadt gezeigt, dass Lachen, Zusammenhalt und ein offenes Herz Brücken bauen – über Generationen, Stadtteile und Grenzen hinweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Teil unserer Bonner Identität lebendig halten: den Karnevalsgesellschaften, Garden, Musikgruppen, Tanzcorps, Wagenbauern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – und natürlich allen, die Jahr für Jahr mitfeiern und den Karneval mit Leben füllen.

Wir wünschen unserem Senator Roland Gerwing und seiner Bonna Stephanie III. als Bonner Prinzenpaar eine unvergessliche Session. Wir freuen uns auf viele tolle Auftritte mit euch!

Simon Schneider,
Präsident
Großer Senat Bonn e. V.



bonn rhein-sieg fairbindet

wir übernehmen
verantwortung!

Unsere Netzwerkpartner

STADT
CITY.
VILLE.
BONN.

RHEIN SIEG
KREIS

IHK
Industrie- und Handelskammer
Bonn-Rhein-Sieg

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bonn

BAUM
Lebensmittel für's Rheinland

TELEKOM
BASKETS
BONN

COMDOK

Gezeiten Haus

KINOPOLIS
Bad Godesberg

GVP
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Stiftung
Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg

AKTION
MENSCH

www.bonn-rhein-sieg-fairbindet.de



PERSPEKTIVEN IN ARBEIT

Wir sind Partner:

Festaussschuss BONNER KARNEVAL e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Karneval



GVP
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

www.diekonfektionierer.de

GVP Bonn-Rhein-Sieg gGmbH
Pfaffenweg 27
53227 Bonn
Telefon: (0228) 9753-0
E-Mail: info@gvp-bonn.de

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn

Leev Bönnsche Jeck,

unter dem Motto »200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück un morje« feiert unsere Stadt in der Session 2025/26 ein besonderes Jubiläum.

Der Blick zurück zeigt: Schon Generationen vor uns wussten, wie wichtig es ist, gemeinsam zu lachen und das Leben zu feiern, gerade auch in schwierigen Zeiten. Und auch heute in einer Welt voller Herausforderungen, ist diese Botschaft aktueller denn je. Die fünfte Jahreszeit verbindet Menschen jeden Alters, ungeachtet dessen, woher jemand kommt, woran jemand glaubt, wie jemand liebt und lebt. Der Karneval ist einfach Ausdruck unserer rheinischen Lebensart, die von Zusammenhalt und Offenheit geprägt ist, getreu dem Motto »Jede Jeck is anders« – und das ist gut so.

Karneval gehört zu Bonn wie der Rhein und Beethoven. Mein Dank gilt allen Jecken, die mit viel Leidenschaft und Engagement dafür sorgen, dass diese Tradition weiterlebt und wir »jestern, hück un morje« gemeinsam feiern können. Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche Session, unvergessliche Momente und vor allem: Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Karneval in unserer schönen Stadt Bonn – auch mit der vorliegenden Ausgabe der Fastelovends-Zeitung.

Mit einem dreimol vun Hätze »Bonn Alaaf!« grüßt

Guido Déus

Ihr Guido Déus



© Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

Grußwort der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes Bonn

Liebe Leserinnen und Leser der

»Bönnschen Fastelovends-Zeitung«, leev Jecke,

voller Stolz feiert der Bonner Karneval in dieser Session sein großes Jubiläum unter dem Motto »200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje«.

Seit 200 Jahren verbindet unser Brauchtum als Brücke Menschen von nah und von fern. Der Karneval ermutigt jeden nicht nur die eigenen Stärken und Schwächen zu akzeptieren, sondern auch die der anderen. Denn jeder Jeck is anders. Im »Bürgerlied« von Gottfried Kinkel zu Karneval 1843 heißt es: »Jeder ist uns recht, Wer es meinet ächt, Wem das Herz am rechten Flecke schlägt.« So freue ich mich auf eine brückenschlagende, fröhliche und humorvolle Jubiläumssession mit Ihnen allen. Einen Einblick in die 200-jährige Geschichte des Bonner Karnevals können Sie sich gerne bei der Wanderausstellung »Loss mer fiere. 200 jecke Johr en Bonn« ab Januar 2026 auf dem Marktplatz verschaffen. Ab Februar 2026 geht die Ausstellung dann auch nacheinander in die anderen Stadtbezirke.

Es freut mich besonders, dass die Bezirksvertretung Bonn den Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. in seiner Jubiläumssession – neben der jährlichen Förderung des Rosenmontagszuges – mit einer großzügigen finanziellen Förderung unterstützt. Ich möchte allen ehrenamtlich und kreativ Helfenden, dem Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V., seinen angeschlossenen Vereinen und Gesellschaften sowie allen Menschen außerhalb des Rampenlichts für Ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit DANKE sagen! Ohne Sie wäre unser Fastelovend nicht denkbar. Ich wünsche Prinz Roland I. und Bonna Stephanie III. sowie Kinderprinz Noah I. und Kinderbonna Leonie I., allen Bonner Jecken und den Gästen unserer Stadt eine bunte, fröhliche und friedliche Karnevalszeit.

Nicole Bonnie

Dreimol vun Hätze »Bonn Alaaf!«,
Ihre Nicole Bonnie





Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

JESTERN,
HÜCK UND
MORJE

SCHULE
AUSBILDUNG
FACHKRÄFTE

JECK IM KARNEVAL,
STARK IN DER AUSBILDUNG.
JETZT#KÖNNENLERNEN

DIE IHK BONN/RHEIN-SIEG
GRATULIERT ZU 200 JAHREN FASTELOVEND!

In der Session 2025/26 feiert der Bönnsche Fastelovend sein 200-jähriges Bestehen. Das Präsidium des Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V. hat sich deswegen für das folgende Sessionsmotto entschieden.

200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje



In das Sessionslogo hat die Agentur Welzenbachs zwei Bilder des Bonner Künstlers Jan Künster eingebettet. Das Bild »Leev Marie« zeigt einen Clown, der sich schminkt und sich selbst dabei den Spiegel vorhält. Es steht für die Selbstreflexion der Jecken, die sich selbst nicht allzu ernst nehmen wollen. Das zweite Bild zeigt einen Clown, der drei unterschiedlich große Seifenblasen pustet. Die kleine steht für den Beginn des Bönnschen Fastelovend im Jahr 1826, die mittlere für die Gegenwart und die große für die Zukunft des jecken Treibens.

Schon seit rund 800 Jahren gibt es im Rheinland unterschiedlichste Feste kurz vor Beginn der Fastenzeit und sind die Ursprünge dessen was wir heute als Karneval feiern. Der älteste Beleg für ein solches Fest in Bonn stammt aus dem Jahr 1585. Darin bestimmte Kurfürst Ernst von Bayern die Abschaffung der »Bonner Fastnachtsgesellschaft«. Rund 150 Jahre später fand Kurfürst Clemens August gefallen am Karneval und veranstaltete für seine adligen Hofgäste aufwendig inszenierte Maskenbälle.

Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelte sich ein neues, bürgerliches Fest mit einem Rosenmontagszug, mit einem Hanswurst und mit einer zentralen Organisation. In diesem Zusammenhang gründeten Bonner Bürger 1826 die »Bonner Carnevals-Gesellschaft«. Diese führte am 5. Februar und an einigen weiteren Terminen der Session 1826 die komische Oper »Die Dorfdeputierten« auf.

Nach schwierigen Jahren im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er-Jahre wurde dann 1933 die »Große Bonner Carnevals-Gesellschaft« vom »Vaterstädtischen Verein zur Förderung und Erhaltung des Bonner Karnevals« gegründet. Eine neue Ära im Bonner Karneval begann schließlich am 27. April 1951 mit der Gründung eines neuen Dachverbandes für den Bonner Karneval: dem »Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.«.

Wir danken Jan Künster und der Agentur Welzenbachs für die Erstellung des Logos.

Zur Jubiläums-Webseite
200-jahre-karneval-in-bonn.de

Festabzeichen

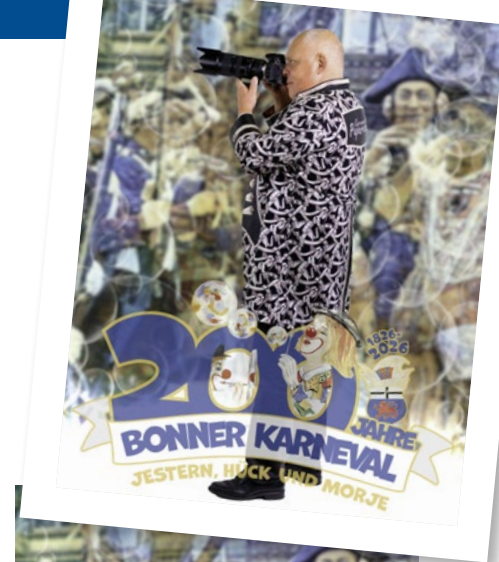
Wie jede Session gibt es auch im Jubiläumsjahr wieder das Sessionsmotto zum Anstecken als Festabzeichen. So kann man seine Verbundenheit mit dem Bönnschen Fastelovend sowohl im Alltag zeigen als auch das Kostüm mit dem entscheidenden Hingucker aufwerten (erhältlich in rot oder blau).



»200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje«

Schöner als mit großartigen Fotos kann man den Fastelovend nicht darstellen. Der historische Hintergrund steht für das »jestern«, die fröhlichen Karnevalisten für das »hück« und was aus dem Karneval »morje« wird, haben wir alle selbst in der Hand.

Vielen Dank an Jürgen Hofmann, der seit Jahren schon die Mottos großartig in Szene setzt.



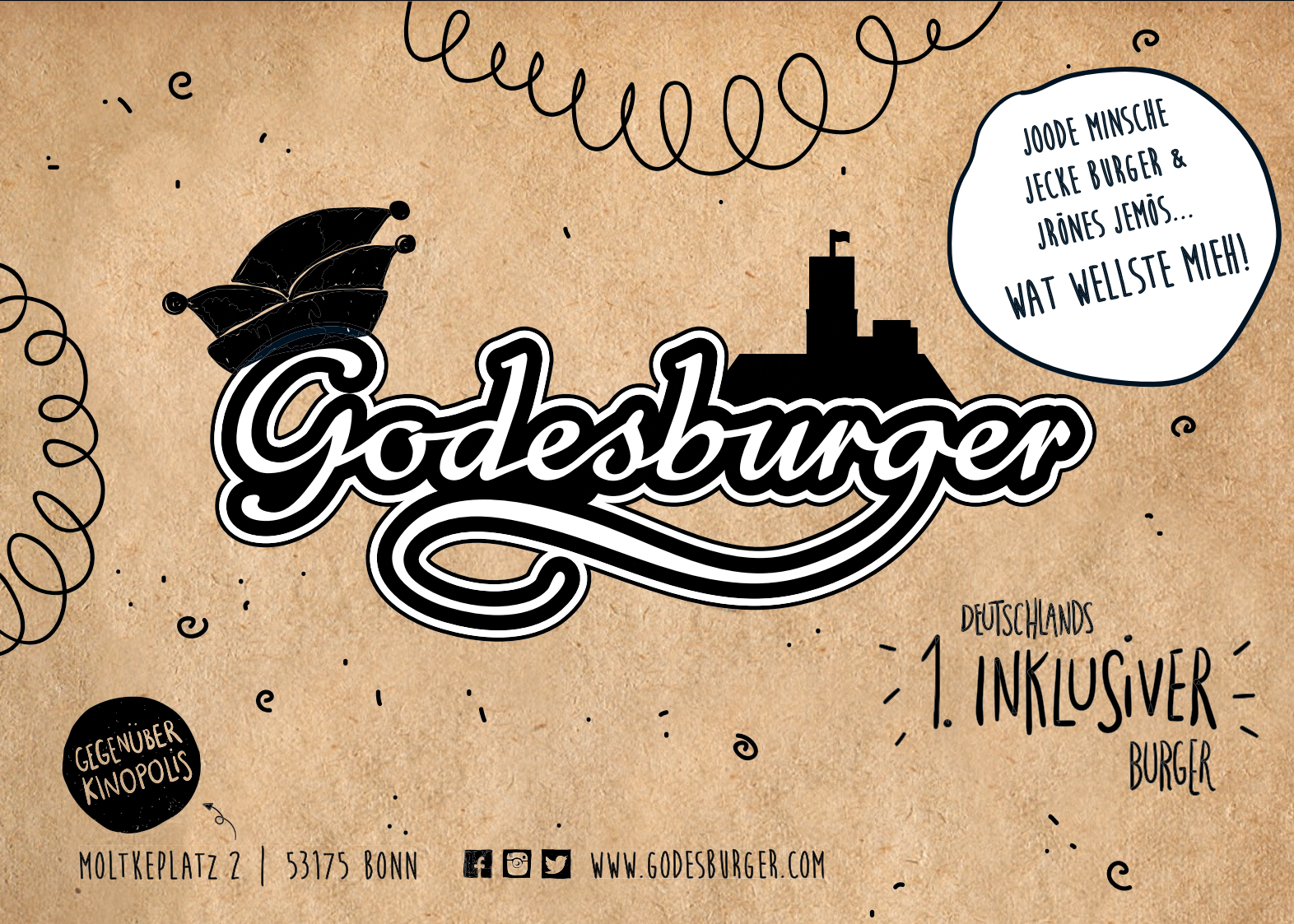
Fotoaktion von Jürgen Hofmann





Pauke-LIFE-
kÜCHENKULTUR
ENDENICHER STR. 43 | 53115 BONN
0228 / 9753 1750 | INFO@PAUKE-BONN.DE
WWW.PAUKE-LIFE.DE

KREATIV.REGIONAL. SAISONAL.



JOODE MINSCHJE
JECKE BURGER &
JRÖNES JEMÖS...
WAT WELLSTE MIEH!

DEUTSCHLANDS
1. INKLUSIVER
BURGER

GEGENÜBER
KINOPOLIS

MOLTKEPLATZ 2 | 53175 BONN WWW.GODESBURGER.COM

Prinzenorden Session 2026

Auch der Prinzenorden steht im Zeichen des Jubiläums. Er hat daher als zentrales Element die »200« für die bisherigen Jahre des organisierten Fastelovends in Bonn.

Die drei Zahlen lassen sich drehen und nehmen das Motto-Logo auf. Die umgedrehte »2« zeigt das sogenannte »Ballstück«, das Gemälde, das einen Maskenball im Bonner Schloss (heutige Universität) zu Zeiten der Kurfürsten zeigt. Dies ist das »jestern«. Die Rückseite der mittleren Zahl steht für das »hück« und in dem Spiegel sieht man eben sich selbst. Das »Morje« des Fastelovends steht natürlich noch nicht fest und der Clown läd mit den Seifenblasen zum Träumen davon ein.

Über der Zahl sitzen der Schriftzug des Festausschusses und das Wappen eingerahmt von den Jahreszahlen 1826 und 2026. Unterhalb finden sich unter dem Motto die persönlichen Symbole des Prinzenpaares.



Für den Prinzen ist es das Wappen des Elferrat der Ehren-Garde und für die Bonna eine Rose, die an ihren Vater erinnert, der als Garten- und Landschaftsbauer tätig war.

Als Besonderheit des Ordens in einem solch herausragenden Jubiläum ist das blau-goldene Band, dass dies nochmals herausstellt.



Der Kinder-Orden

Erstmalig und einmalig für das Jubiläum gibt es auch für Kinder einen eigenen »Kinder-Orden«. Dieser wird in der Session zum besonderen Dank an Kinder- und Jugendliche für ihren Einsatz und ihr Engagement im Bonner Karneval verliehen. Die Kinder und Jugendlichen sind es, die den Fastelovend aus dem »Hück« ins »Morje« tragen. Sie haben dafür einen eigenen Orden verdient.

Lotterie des Festausschuss BONNER KARNEVAL

1	Gutschein für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück Radisson Blu Hotel, Bremen
1	Gutschein für eine Übernachtung in einer Junior Suite Steigenberger Hotel Bad Neuenahr
1	Übernachtung im Doppelzimmer, inkl. Frühstück und Spa-Nutzung für zwei Personen Steigenberger Grandhotel & SPA Petersberg
1	Übernachtung inkl. Frühstück für 2 Personen im Superior Deluxe Zimmer Kameha Grand Bonn
1	Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück Hotel DER Hirsch, Monschau
1	Gutschein für 3-monatige Beratung Jörg Pfefferkorn – Trainings- und Ernährungsberatung
2	Karten »Sommer BBQ Kick Off – Rhein in Flammen Bonn« am 1. Mai 2026
3	2 Personen Rooftop-Sonntagsbrunch MARRIOTT – in der 17. Etage
3	2 Personen Eintritt ins Visiolife Deluxe inkl. Nutzung Spa Bereich MARRIOTT – Standort Gronau
2	Gutscheine für je 2 Personen zum Überraschungsmenü Parkrestaurant Rheinaue
3	2 Gutscheine Sonntagsbrunch (je 75 €) Konrads – MARRIOTT
3	Gutscheine – Frühstücksbuffet für je 2 Personen MARITIM Hotel Bonn
2	Gutscheine – Frühstück für je 2 Personen Dorint Hotel Bonn
1	Verzehrgutschein über 50 € Treppchen
3	Sonntagsbrunch für je 2 Personen Waldau (je 34,90 €)
4	Sonntagsbrunch für je 2 Personen Godesburg (je 34,90 €)
2	Brunchbuffet für je 2 Personen Cantos – Restaurant der Beethovenhalle
1	Verzehrgutschein für 1 Flasche Champagner WeinGalerie
1	Wochenendprobefahrtsgutschein BMW
1	Wochenendprobefahrtsgutschein MINI
1	Wochenendprobefahrtsgutschein Motorrad
2	Gutscheine jeweils 25 € Restaurant Godesburger
2	Gutscheine jeweils 25 € Restaurant Restaurant Pauke -LIFE-
2	Gutscheine jeweils 20 € Restaurant Godesburger
1	Gutscheine jeweils 20 € Restaurant Restaurant Pauke -LIFE-
2	Brunchgutschein für je 1 Person Kameha Grand Bonn
2	Gutscheine »Bapas Satt« für je 2 Personen Dorint Hotel Bonn
1	Gutschein über 111,11 € Kröber Hören + Sehen
8	Reisegutschein je 100 € UNIVERS
2	2 Tickets der Kategorie 1 für ein Spiel der Telekom Baskets Bonn (je 43 €) BonBas GmbH
10	Freikarten für je 2 Personen GOP
1	2 Karten Contra-Kreis-Theater (je 36 €)
5	Schnupper Abo für je 2 Personen kleines theater Bad Godesberg (je 32 €)
8	Gutscheine für 1 Erwachsenen und 1 Kind Junges Theater Bonn
1	Gutschein für 2 Erwachsene und 2 Kinder Junges Theater Bonn

9	Familien-Freikarten (je 20 €) Deutsches Museum Bonn
12	2 Eintrittskarten für Ausstellungen (je 13 €) Bundeskunsthalle
2	2 Eintrittskarten für eine Krimilesung im Polizeipräsidium Bonn Kultur- und Krimiverein Polizei Bonn
5	Gutscheine je 50 € Jan Künstler
5	Geschenkkarten je 50 € GALERIA
2	Gutscheine je 50 € BAUHAUS
3	Gutscheine je 33,33 € coppeneur chocolatier
10	Waschgutscheine im Wert von je 20 € Knauber
11	Gutscheine je 20 € OBI
8	2 Bio-Honige aus Beuel (20 €) Elschners Landhonig
2	Flasche Champagner Euro Theater Central
3	2 Tickets zur Sessionseröffnungsparty am 11.11.2026 im Brückenforum Wanted GmbH
5	Gutscheine für je 2 Personen für die Fahrt von Bonn nach Linz
10	2 Eintrittskarten Erlebnisbauernhof Getrudenhof
	Gutschein für 1 Ticket auf der M5 Beethoven zum Vulkan Express nach Brohl, inkl. Zugfahrt und Mittagessen (49 €)
1	Gutschein für 1 Tüte Fahrchips für Pützchens Markt 2026 Schaustellerbetrieb Peter Barth
1	Magisches Bücherregal XXL Puzzle Thalia
1	Volkswagen Bobby Car Auto Thomas
2	Gutscheine je 69 € HLADE SUNDERMANN
5	Tanz-Gutschein je 59 € Tanzschule bonnTanzt
2	Bücherwurm Mikael (29,90 €) Thalia
2	Polizei-Bär Gewerkschaft der Polizei
10	WELCOME CARD BONN REGION
5	Buch: »Der kleine Löwe und die Suche nach dem Licht« Tiffany's HeART
5	Pappebuch: »Ming ieschtes Bönnisches Bonn Böjelche« Tiffany's HeART
1	Acryl-Farbenset BAUHAUS
1	Sous-Vide Garer BAUHAUS
1	Vacuum-Cooker BAUHAUS
1	Tranchiergabel BAUHAUS
1	2 Flaschen Weißwein Cantina Corrado
1	Marken-Fußbälle Faßbender Tenten GmbH & Co.KG
1	BMW Herren Portemonnaie BMW Niederlassung Bonn
1	BMW M3 DTM 2013 Modell und Mousepad BMW Niederlassung Bonn
1	»Leseratte Liesel« Thalia
1	»Das große Bonn Wimmelbuch« Thalia
1	Buch »Der kleine rote Drache und der Prinz« Thalia
25	Ordenszertifikate für je 1 Orden der Session 2026



**Gebäudeservice
REINTGEN**



VORHER

NACHHER

FASSADENREINIGUNG

Die günstige Alternative zum Neuanstrich

Einfach, schnell & sauber.
Unsere Kunden sind von den Ergebnissen unserer **Fassadenreinigung** begeistert und obendrein ist die **Fassadenreinigung** deutlich günstiger als ein Neuanstrich.
Schonend zur Umwelt und zur Bausubstanz.

- ✓ **effektiv & schonend**
- ✓ **ca. 70% günstiger als ein Neuanstrich**
- ✓ **schnelle Abwicklung**
- ✓ **umweltfreundlich**
- ✓ **kein Gerüst nötig**
- ✓ **Wertsteigerung Ihrer Immobilie**

**KOSTENLOSE PROBEFLÄCHE VOR ORT
JETZT TERMIN VEREINBAREN**

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Kreuzbergstraße 56 · 53127 Bonn
0151 | 50 14 18 37
info@gebaeudeservice-reintgen.de



gebaeudeservice-reintgen.de



Lebenslauf

Ich wurde am 3. November 1988 in Bonn geboren und bin seit meiner Kindheit fest im Bonner Ortsteil Ramersdorf verwurzelt. Gemeinsam mit meiner Schwester Judith bin ich dort bei meinen Eltern Klaus und Irene Gerwing aufgewachsen. Ramersdorf war und ist mein Lebensmittelpunkt – hier lebe ich heute mit meiner Frau Simone Gerwing, mit der ich seit mittlerweile 14 Jahren glücklich verheiratet bin, und unseren beiden Kindern Hugo, der zwölf Jahre alt ist, und Käthe, die neun Jahre alt ist.

Meine Leidenschaften neben dem Fastelovend

Neben der Familie, dem Beruf und dem Karneval finde ich meinen Ausgleich im Ausdauersport. Was mit dem Marathonlaufen begann, entwickelte sich über die Jahre zum Triathlon.

Inzwischen habe ich sechs Triathlon-Langdistanzen erfolgreich absolviert.

Der Triathlonsport bietet mir den idealen Ausgleich zum fordernden Berufsalltag. Er gibt mir die Möglichkeit, abzuschalten, neue Kraft zu schöpfen und mich mental zu fokussieren.

Schule und Beruf

Meine schulische Laufbahn führte von der Grundschule über die Realschule Beuel zum LEB Bonn (Abitur). Anschließend absolvierte ich eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK, arbeitete danach zwei Jahre als Geselle und legte an der HWK Köln die Meisterprüfung im Installateur und Heizungsbauer Handwerk ab. Bis 2013 war ich in meinem Ausbildungsbetrieb tätig. Seitdem arbeite ich im Familienunternehmen **Gerwing Söhne GmbH**, das ich heute in dritter Generation leite. Zudem bin ich Gesellschafter der Bennerscheidt Heiztechnik GmbH & Co. KG in Bonn.

Lebenslauf

Ich wurde am 11. Juni 1989 in Bad Honnef geboren und habe meine Kindheit in Rheinbreitbach und später in Bad Honnef verbracht, wo ich viele schöne Erinnerungen gesammelt habe. Nachschöne Erinnerungen gesammelt habe. Nachdem es mich beruflich nach Bonn gezogen hat, bin ich 2020 auch privat nach Bonn gezogen und fühle mich seitdem in der Stadt rundum zuhause.

Beruf

Seit 2009 bin ich Beamtin bei der **Bundesstadt Bonn**. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und bringt immer wieder neue Aufgaben mit sich. Besonders schön finde ich, dass ich all das in meiner Heimat tun darf und so eine enge Verbindung zu meiner Stadt habe.

Meine Leidenschaften neben dem Fastelovend

Neben dem Karneval liebe ich es, zu reisen. Neue Orte und Kulturen zu entdecken ist für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag. Genauso wichtig sind mir Abende mit Freunden und Familie – am liebsten, wenn ich für alle kochen darf und wir gemeinsam lachen, genießen und schöne Erinnerungen schaffen.

Karneval

Der Karneval ist schon seit meiner Kindheit ein Teil von mir. Mit zehn Jahren durfte ich Kinderprinzessin in Rheinbreitbach sein, ab meinem 13. Lebensjahr stand ich als Tanzmariechen bei der **KG Löstige Geselle Bad Honnef** auf der Bühne. Seit 2023 bin ich Mitglied der **KG Wiesse Müüs**, wo ich als Pressesprecherin aktiv bin. Dass ich in dieser Session gleichzeitig Jubiläums-Bonnaseindarfund mit meiner Gesellschaft das **75-jährige Bestehen** feiern kann, macht mich besonders stolz.

Karneval

Mit 16 Jahren begann meine karnevalistische Laufbahn bei der **KG Ramersdorfer Junge**, wo ich lange im Männerballett tanzte und mich seit 14 Jahren im Vorstand engagiere. Seit zehn Jahren bin ich Schultheiss. Zudem bin ich Ratsherr im **Liküra-Festausschuss**, war fünf Jahre Tänzer der **Beueler Stadtsoldaten**, bin seit 2022 Mitglied im Elferrat der **EhrenGarde Bonn** und seit 2025 Teil des **großen Senats** des **Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V.** Die Ehre, in der Jubiläumssession 2025/2026 als Prinz Karneval die Gallionsfigur des Bonner Karnevals zu sein, erfüllt mich mit großem Stolz.

Was ich mir wünsche

Ich wünsche mir eine Session voller Freude und unvergesslicher Momente mit allen Jecken. Das Motto **»200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje«** passt wunderbar dazu: Es zeigt, dass wir mit Humor auf uns selbst schauen dürfen und gleichzeitig Tradition, Gegenwart und Zukunft des Karnevals miteinander verbunden sind. Gerade dieser Gedanke spiegelt für mich wider, was den Fastelovend ausmacht: Gemeinschaft und Zusammenhalt. Karneval bringt Menschen zusammen. Genau dieses Gefühl möchte ich weitergeben.

Was ich mir wünsche

Für meine Zeit als Prinz Karneval wünsche ich mir, Brücken zwischen den Karnevalsgesellschaften, unserer Stadt und vor allem zwischen den Menschen zu schlagen. Karneval ist seit über 200 Jahren ein Fest von Menschen für Menschen. Ich wünsche mir eine Jubiläumssession voller Lebensfreude, Zusammenhalt, gelebter Tradition, vielfältiger Begegnungen und Eindrücke sowie echter Emotionen und empfinde es als große Ehre, den Bönnschen Fastelovend in dieser Session als Prinz Karneval zu repräsentieren.

Roland Gerwing
Prinz Roland I.

Stephanie Schulz
Bonna Stephanie III.

Fotos: Barbara Frommann



Das Kinder-Prinzenpaar 2026

Kinderprinz Noah I. (Fontaine)

Ich wurde am 9. August 2011 in Bonn geboren. Mit meinen Eltern Caro und Markus wohne ich in Meckenheim, wo ich die siebte Klasse der Geschwister-Scholl-Schule besuche. Mein Patenonkel Rolf und meine Tante Steffi nahmen mich das erste Mal mit zu einem Training der Kadetten des Bonner Stadtsoldaten-Corps. Seit nunmehr 6 Jahren bin ich jetzt Mitglied des Kadettencorps, in dem ich nicht nur mit Begeisterung tanze, sondern auch echte Freunde gefunden habe, mit denen ich viel Spaß habe – und das auch außerhalb der Session! Meine zweite große Leidenschaft neben dem Tanzen ist Tischtennisspielen beim MSV Meckenheim. Ich treffe mich gerne mit Freunden zum Fußballspielen, fahre Rad oder mit meinem Scooter. Zum Ausgleich gehe ich sehr gerne in die Natur, auch puzzeln oder malen machen mir Spaß. Meine Ferien verbringe ich am liebsten im Bayerischen Wald. Nachdem ich nun drei Jahre meine Vorgänger Lewis I., Peter IV. und Lucas I. als Adjutant begleitet habe, freue ich mich sehr darauf, als Kinderprinz in die Session zu starten.

Kinderbonna Leonie I. (Schreiber)

Am 5. Mai 2014 wurde ich im Marienhospital geboren. Wie meine Großeltern, Eltern und die beiden Brüder bin ich also ein echtes Bönnsches Mädchen und wohne mit meiner Familie mitten in Bonn-Castell. Seit 2024 bin ich Schülerin der Realschule der Ursulinen in Hersel. Sport, Kunst und Deutsch sind meine Lieblingsfächer, außerdem singe ich im Schulchor. In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv: ich tanze im Cadettencorps der EhrenGarde und schwimme bei der DLRG. Der Karneval wurde mir durch meine jecke Familie schon früh in die Wiege gelegt. Als mein Bruder Simon 2018 in das Cadettencorps der EhrenGarde eingetreten ist, wollte ich sofort mittanzen. Mit 3 Jahren fuhr ich zum ersten Mal im Rosenmontagszug mit. Die Kinderbonnas haben mich damals schon fasziniert und der Traum, selbst Kinderbonna zu werden wuchs von Session zu Session. Im vergangenen Jahr durfte ich als Pagen mit Kinderbonna Mia-Lani I. durch die Säle ziehen und alle hatten eine tolle gemeinsame Zeit. In dieser kommenden Session wird mein Traum nun endlich wahr: Als Kinderbonna Leonie I. werde ich mit Euch Jecken eine unvergessliche Session erleben!

ARAG. Auf ins Leben.

Bestens versichert durchs närrische Jahr

ARAG

Als starker Partner des Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel bieten wir den Mitgliedsvereinen Versicherungslösungen zu Sonderkonditionen:

- ✓ Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- ✓ Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- ✓ Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3707 oder www.ARAG.de/karneval

Leev Jecke,

endlich geht es los und wir starten in die Session unter dem Motto: »200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje! Wir feiern mit Euch zusammen die Jubiläumssession und freuen uns auf viele tolle Momente mit Euch in Bonn und Umgebung. Wir danken dem Festausschuss für die Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen und freuen uns schon auf viele tolle Begegnungen mit dem »großen« Prinzenpaar, Roland I. und Stephanie III.

3 mal vun Hätze:
Bonn – Alaaf! Festausschuss – Alaaf!
Auf eine tolle Session – Alaaf!
Euer Noah I. und Eure Leonie I.

200 Jahre Karneval in Bonn

Ein großes Jubiläum – und um den Einstieg in die Geschichte des Fastelovend leicht zu ermöglichen, haben wir eine »Schatzkarte« mit den historischen Stationen rund um den Karneval in Bonn geschaffen. Über 60.000 dieser Schatzkarten haben wir verteilt, die meisten davon als Beilage des General-Anzeigers.



DER KARNEVAL IN BONN

Karneval in Bonn ist vielfältig. Er ist „Spaß an der Freude“ und historisch Tradition. Er ist das gemeinsame Feiern mit Nachbarn, die Lust am Verkleiden und er ist die sprichwörtliche meinsche Fröhlichkeit. Gemeinsam feiern mit Anderen, seien es Freunde, Nachbarn oder auch Menschen aus nah und fern – im Karneval geht man locker und ungezwungen auf alle zu und feiert zusammen.

Die Idee, sich zu verkleiden, gab es schon in den kirchlichen Prozessionen des Spätmittelalters. Ab dem 16. Jahrhundert kamen zunächst Schreckmasken im Karneval auf. Am kurfürstlichen Hof in Bonn trug man dann elegante Masken, deren Traditionen in Italien liegen. Gemeinsam feierte der Adel nach venezianischem Vorbild opulente Maskenbälle.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts begann man nicht nur „Kamelle“ (Süßigkeiten) unter das damals teils bettelarme Volk zu verteilen, sondern auch Lebensmittel. Dieser Ursprung ist heute noch bei Volkszügen im landwirtschaftlichen Vorzeigebereich erhalten. Dieser charitative Gedanke, anderen eine Freude zu machen und Gutes zu tun, ist heute noch prägend für uns Karnevalisten.

Ab 1872 entstand das erste uniformierte Karnevals-Corps, das sich durch Nachahmung über das preußische Militär lustig machte. Auch die „Ordenssucht“ des Militärs nahm man auf die Schippe, indem man eigene Karnevals-Orden verlieh.

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN

WARUM „ALAAF“ RUFEN?
Der Schlachtruf der Rheinischen Karnevals-Jecken. Der Ursprung bedeutet so viel wie „Es lebe!“ – Also: Dreimal Bonn Alaa!

WAS SIND KAMELLE?
Süßwaren oder Karamell-Bonbons, die bei Zügen geworfen werden. Uns Karnevalisten macht es Freude, anderen etwas zu schenken.

WER SIND PRINZ UND BONNA?
Die Symbolfiguren des Karnevals, die gemeinsam in der Session bis über 350 Terminen unterwegs sind.

WAS IST EIN VIERDELSZÖCH?
Karnevalszüge gibt es nicht nur an Rosenmontag, sondern auch an den Wochenenden davor. In vielen Stadtteilen (Vierdeilen) werden diese organisiert.

WAS IST EIN BÜTZJE?
Jedenfalls kein Kuss, sondern nur eine flüchtige Berührung der Wangen zur Begrüßung oder Verabschiedung.

WANN WIL

DIE SESSION
Die Session beginnt mit dem Fastelovend mit der Proklamation Rosenmontag feiern dann „Zoch“ den Höhepunkt des Karnevals auf jeden Fall Schluss.

WER M

FESTAUSCHUSS
Die Organisation des Karnevals durch Mönch Caesarius vom Kloster Heisterbach in Königswinter.

ÜBER 80 K
Über 80 Vereine. Die vielen Ehren Bonn tragen und Vereine finden.

HERAUSG
Festausschuß
Hohe Straße
Die Bildred
Sie unter

JECKE MEILENSTEINE AUS 200 JAHREN



UM 1220
Erste Erwähnung des Karnevals durch Mönch Caesarius vom Kloster Heisterbach in Königswinter.

1527
Zu Karneval fand in Bonn ein ritiermäßiges Turnier statt.



1585
Kurfürst Ernst von Bayern bestimmt mit einer Polizeibefehl die Abschaffung der „Bonner Fastnachtsgesellschaft“.

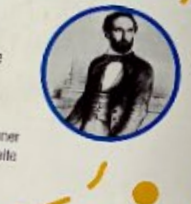
1754
Kurfürst Clemens August veranstaltet für die adeligen Gäste seines Hofes in seiner Bonner Residenz sowohl karnevalistische Umzüge als auch aufwendige inszenierte Maskenbälle. Prominenter Gast eines solchen Maskenballe ist später Giacomo G. Casanova.



1828
Am 18. Februar 1829 folgte der erste Bonner Rosenmontagszug (Maskenzug), der in der Motiwagen und Figuren an die große Zeit Bonns als kurfürstliche Residenzstadt erinnerte.



1843
Karl Joseph Simrock, Gottfried Kinkel und seine Frau Johanna Kinkel übertrugen die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auf den Bonner Karneval und erreichten breite Bevölkerungsschichten.



1933
Nachdem ab 1931 der Rosenmontagszug ausfallen war, hat sich der „Vaterstädtische Verein“ gegründet, um diesen wieder sicherzustellen. Ab 1957 entwickelte sich daraus die Ehrenkürste der Stadt Bonn.



1951
Der Festausschuß BONNER KARNEVAL wird als neuer Dachverband der Karnevalsvereine in Bonn gegründet. Er organisiert das Prinzenpaar und den Rosenmontagszug. Mittlerweile besteht er aus mehr als 80 Vereinen.



1845 UND 1873
Als zentrale Symbolfigur regierten der „Hanswurst“ sowie die römische Freuden Göttin „Laetitia“. Abgelöst wurde „Laetitia“ 1845 von der „Bonna“ und „Hanswurst“ 1873 von „Prinz Karneval“.



1935
Erstmals wird die „Bonna“ von einer Frau dargestellt.

2014 UND 2015
Anerkennung des „Rheinischen Karnevals“ als immaterielles Kulturerbe des Landes NRW und Eintrag in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland.



1872
Das „Bonner Stadtsoldaten-Corps“ wird gegründet und ist gekleidet in historischen Uniformen das Leibregiments der Kurfürsten. Damals noch als Persiflage auf die preußischen Besatzungstruppen im Rheinland.



1949
Eine „Kaspernfahrt“ zieht als erster kleiner Rosenmontagszug („Zöchle“) nach dem Krieg durch Bonn.



2026
Das ganze Jahr wird das 200-jährige Jubiläum in Bonn gefeiert. In der Session mit vielen Veranstaltungen, aber auch im Sommer mit einem Familienfest und einem Tanzfestival.

DIE GESCHICHTE DES KARNEVALS

Der Bonner Karneval kann mit dem meinschen Karneval auf eine lange, bewegte Tradition von über 800 Jahren zurückblicken. Allerdings änderten sich im Laufe der Jahrhunderte sowohl Art und Weise des Feierns als auch die Benennung des Karnevals.

Schon Anfang des 13. Jahrhunderts kamen die Menschen am Abend vor der Fastenzeit zusammen, um gemeinsam in geselliger Runde zu essen. Diese Feiern entwickelten sich dann über die Jahrhunderte weiter zu Tanz, Musik und dem Verkleiden. Man feierte in den Gassen und zog von Tür zu Tür. Ab dem 16. Jahrhundert feierte dann der Adel mit Maskenbällen und später auch Umzügen.

Gefallen ist stets die zeitliche Anbindung vor der christlichen Fastenzeit. Auch die Tradition des Rosenmontagszuges als Höhepunkt des Festes reicht in verschiedenen Formen schon einige Jahrhunderte zurück. Alles immer nach dem Grundgedanken der Gleichheit aller Jecken und dem Verkleiden als „Rollenspieler“.

Taucht ein in die Geschichte des Bonner Karnevals.

BITTE AUFKLAPPEN



„Fastelovend em Levve!“

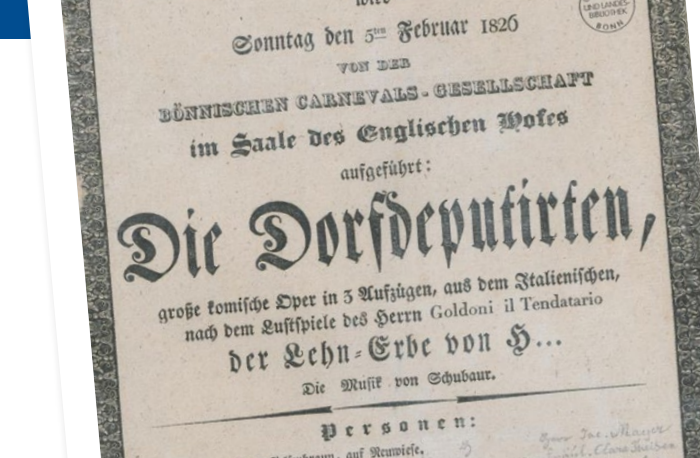
Leben Sie die Freiheit, gestalten Sie Ihren Alltag selbstbestimmt und erleben Sie das bunte Leben, das Bonn Ihnen bietet – bei uns im Collegium Leoninum! Genießen Sie die Vorteile einer luxuriösen Residenz, die durch die Verbindung mit einem 4-Sterne-Superior-Hotel höchsten Komfort bietet.

Entdecken Sie bei uns:

- Stilvolle, großzügige Wohnungen mit Parkblick oder Altbau-Charme
- Persönlicher Balkon für ruhige Momente
- Hochwertige Ausstattung und modernes Design
- Auf Wunsch: individuelle Hilfe- und Serviceangebote
- Ein buntes Veranstaltungsprogramm – auch zur Karnevalszeit!
- Zentral gelegen, mitten im Herzen von Bonn
- Hausinterner, ambulanter Pflegedienst

Nova Vita Residenz Bonn GmbH • Noeggerathstr. 34 • 53111 Bonn

📞 0228 6298-0 @ bonn@novavita.com 🌐 novavita.com



200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje

Interview

Lieber Karl-Heinz Erdmann, lieber Marcus Leifeld, Ihr werdet im Sommer zu »200 Jahre Bonner Karneval« eine umfassende Jubiläumsschrift für den Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. präsentieren. Vielen Dank dafür, dass ihr uns hier erste Einblicke dazu gebt, wie der Karneval 1826 entstanden ist.

Wie sah die Stadt Bonn und seine Bevölkerung vor 200 Jahren aus?

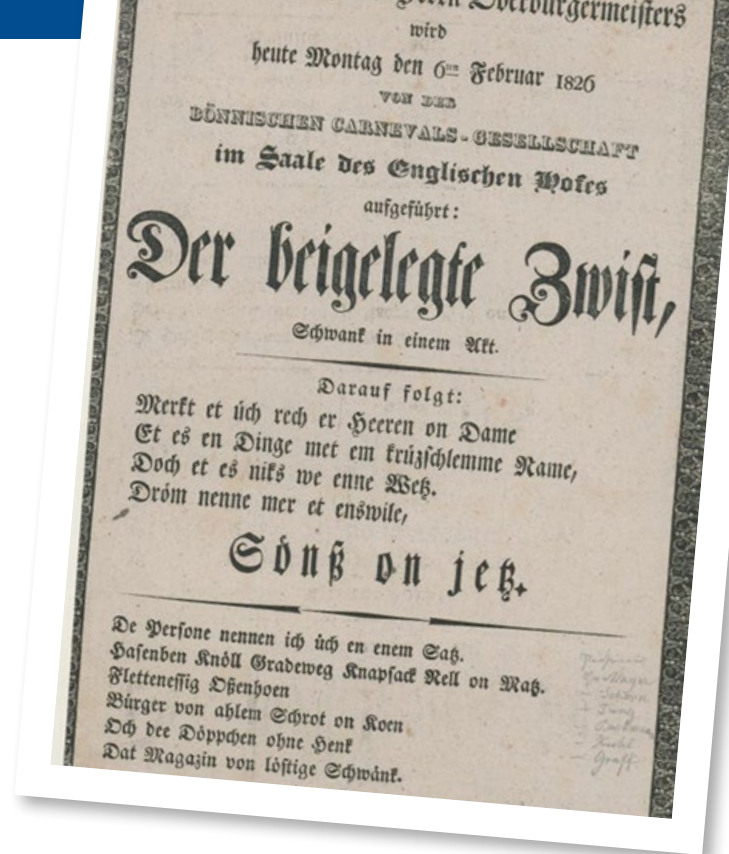
ERDMANN/LEIFELD: Als Residenzstadt mit dem kurfürstlichen Schloss war Bonn über einen langen Zeitraum ganz auf die Bedürfnisse des Kurfürsten ausgerichtet gewesen und hatte vom Fürstenhof enorm profitiert. Mit dem Einzug der französischen Revolutionstruppen ins Rheinland 1794 endete die Herrschaft der Kölner Kurfürsten genauso wie die ständisch geprägte Gesellschaft des »Alten Reiches«. Die Flucht von Hof und Regierung des Kurkölnischen Staates stürzte Bonn durch den sofortigen Verlust von fast einem Viertel seiner Einwohnerinnen und Einwohner sowie infolge einer allgemeinen Verarmung in eine tiefe Existenzkrise. Die wirtschaftlich rosigen Zeiten waren damit zunächst vorbei. Bonn, seit 1822 Teil der preußischen Rheinprovinz, litt zunächst unter der neuen wirtschaftlichen Situation. Die rund 10.000 Bürgerinnen und Bürger mussten in der Stadt, umgeben von der mittelalterlichen Stadtmauer und den Festungsanlagen, um 1826 wirtschaftlich und auch gesellschaftlich neue Lebensformen finden.



Und in dieser Zeit erfanden die Bonner Bürger und Bürgerinnen den heutigen Karneval?

ERDMANN/LEIFELD: Die Bürgerinnen und Bürger reorganisierten den Karneval bzw. etablierten 1826 bürgerliche, moderne Festformen, so wie wir sie heute noch kennen. Den Karneval bzw. die Fastnacht, wie das Fest ursprünglich bezeichnet wurde, feierte man bereits seit dem 13. Jahrhundert im gesamten Rheinland. In Bonn sind über die Jahrhunderte sogenannte Heischgänge der Gesellen durch die Gassen der Stadt genauso bekannt wie ein rittermäßiges Turnier, barocke Maskenbälle und Umzüge der Kölner Kurfürsten.





Wie sah diese Neuorganisation 1826 konkret aus?

ERDMANN/LEIFELD: Das hat etwas mit den neuen Entwicklungen der Gesellschaft zu tun. Seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts entstanden Vereine, darunter literarische Klubs, Lesezirkel, Musikvereine, geprägt vom Geist der Aufklärung. Diese Vereine trugen ganz wesentlich zur Konstitution des bürgerlichen Gemeinschaftslebens und zur Etablierung eines neuen bürgerlichen Karnevals im 19. Jahrhundert bei. In der rheinischen Metropole Köln entdeckten finanzkräftige und einflussreiche Bürger, Intellektuelle, Künstler, Dichter und andere mehr das Karnevalsfest in diesem Zusammenhang für sich und initiierten 1823 einen neuen, aufwendig inszenierten und zentral organisierten Karneval. Bereits in diesem Jahr war ein Festordnendes Komitee für die Durchführung des Maskenzuges und des Maskenballes an Rosenmontag verantwortlich.



Und wie gründete sich der erste »Karnevalsverein«?

ERDMANN/LEIFELD: Nach diesem weithin beachteten Vorbild gründete der »Musikalische Zirkel« in Bonn unter der Leitung des Musikers und Komponisten Peter Grabeler 1826 die »Bönnische Carnevals-Gesellschaft« als Vorläufer des »Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V.«, um auch den Bonner Bürgerinnen und Bürgern karnevalistischen und qualitätvollen Frohsinn in der eigenen Stadt zu bieten – und den Kostümverleihern, Friseuren und anderen Gewerbetreibenden Einkünfte zu ermöglichen. Zu den Mitgliedern gehörten Handwerker, Geschäftsleute, Männer genauso wie Frauen. Am 5. Februar 1826 führten sie im Englischen Hof in der Fürstenstraße die von Johann Lukas Schubaur komponierte, 1783 in München uraufgeführte komische Oper »Die Dorfdeputierten« auf, die in der Ankündigung noch mit Druckfehler als »Die Dorfdeputirten« bezeichnet ist. (Abb. Ankündigung der komischen Oper »Die Dorfdeputierten«). Dies kann als Gründungstag des bürgerlichen Karnevals in Bonn bezeichnet werden. Damit stand der Karneval 1826 ganz in der Tradition des kurfürstlichen Hofes in Bonn. Dort hatten Gastspiele italienischer Musik- und Tanzgruppen, Aufführungen von Theaterstücken usw. in der Karnevalszeit ganz selbstverständlich zur Unterhaltung des Kurfürsten und seiner Gäste gezählt. Und auch die Oper »Die Dorfdeputierten« war bereits 1791/92 drei Monate lang – unter Mitwirkung von Ludwig van Beethoven – mit großem Erfolg am kurfürstlichen Theater gespielt worden.



Wie ging es dann weiter?

ERDMANN/LEIFELD: Nur einen Tag nach der Aufführung der komischen Oper folgten an Rosenmontag ebenfalls im Englischen Hof Aufführungen des Schwanke »Der beigelegte Zwiß« und die Lokalposse »Sonß on jetz« als Operette von Peter Grabeler (Abb. Ankündigung »Sonß on jetz«). Als erstes Bonner Karnevals-Divertissementchen war sie teils in hochdeutscher, teils in Bonner Platt in einer Folge von Arien, Ensembles, Chören und gesprochenen Dialogen gehalten. Im Mittelpunkt stand die Geschichte der Rückkehr des Hanswursts als Personifikation des Bonner Karnevals – ein Traum, der sich erst zwei Jahre später erfüllen sollte.

Hier kamen also im ersten Jahr des bürgerlichen Karnevals 1826 der feine, höfische Karneval und der lokalgeprägte Karneval zusammen. Neben diesen Veranstaltungen tummelten sich die Karnevalisten an den hohen Karnevalsfesttagen auf den Straßen der Stadt, verkleideten sich, tanzten und sangen gemeinsam.



Jeder, der daran teilhaben und eine Maske tragen wollte, musste zuvor bei der »wohltägigen Kommission« in der Brüdergasse ein Billet für den Preis von 6 Pfennigen erwerben, wie die »Verordnung über die Masken« des Oberbürgermeisters bereits im Januar 1826 klarstellte. Dieses Billet war für einen Tag gültig. Verboten waren Masken, die »religiöse und andere Meinung lächerlich« machten und »Sitten oder Personen« beleidigten.

Wie sah die Rückkehr des Hanswurstes zwei Jahre später aus?

ERDMANN/LEIFELD: Sicherlich stellte die Gründung der »Bönnischen Carnevals-Gesellschaft« nur die erste Etappe zur Etablierung eines bürgerlichen Karnevals dar, wie wir ihn heute kennen. Die erste Karnevalssession fand aber in der Bevölkerung solchen Anklang, dass Bonnerinnen und Bonner ungeduldig auf die Fortsetzung warteten. Diese erfolgte dann allerdings wegen internen Zwistigkeiten erst 1828: Mitglieder der »Bönnischen Carnevals-Gesellschaft« bildeten das »Carnevals-Festordnende Comité« und luden alle Bürger am 31. Januar 1828 zu Beratungen in den Saal B. Wallis in der Kesselgasse ein. Dort fanden in der Folge regelmäßig Generalversammlungen statt, auf denen getrunken, gesungen und auch organisiert wurde.

Sie beschlossen die Durchführung eines Maskenzuges an Rosenmontag und bereits am 10. Februar konnten die Karnevalisten, wie schon in der Lokalposse 1826 erträumt, die Rückkehr des Hanswurstes als Personifizierung des Karnevals feiern (Abb. Hanswurst). Dieser wurde am Karnevalssonntag feierlich proklamiert und zog einen Tag später im ersten neuzeitlichen Bonner Rosenmontagszug gemeinsam mit seiner antiken Freudgöttin Laetitia als Vorläuferin der Bonna durch Bonn. Ganz in der Tradition eines Einzuges hochherrschaftlicher Fürsten hielten sie Hof.



SIION_KOELSCH



Die Straßen waren zu ihren Ehren mit Laub und Blumen bestreut. Vor ihnen schritten Fahnenträger, hinter ihnen der Hofstaat mit Hofdamen, Gesandten und Ministern. Dazu ertönten Bonner Zuglieder aus der Feder von Peter Grabeler. Auf dem Marktplatz nahmen Hanswurst und Laetitia schließlich Ehrungen »ihres Volkes« entgegen. Den Schlusspunkt der Session setzte einen Tag später ein großer Maskenball zur Huldigung der Göttin im Schauspielhaus auf dem Vierecksplatz. Präsentiert wurde dabei die Fastnachtsooperette von Peter Grabeler, die später den Titel erhielt: »Die Vermählung der Narrheit mit der Freude«. Während in beiden Theater-Aufführungen 1826 auch Frauen mitwirkten, wirkten hier und zunächst auch in den folgenden Jahrzehnten ausschließlich Männer am Rosenmontagszug mit.

Mit der Gründung der »Bönnischen Carnivals-Gesellschaft« 1826 und der Etablierung des Hanswursts sowie dem Maskenzug und dem Maskenfest als zentrale Festelemente 1828 war der »moderne« Bonner Karneval geboren, so wie wir ihn heute, 200 Jahre später, noch kennen.

»Jestern, Hück und Morje – 200 Bonner Karneval«



Jedem Jeck sing Kapp

Der Fastelovend ist ein Brauch zum Mitfeiern und Mitmachen. Und welche »Requisite« wäre denn gerade für den vereinsorganisierten Karneval bezeichnender als die Narrenkappe. Schon früh war eine der Grundideen des Karnevals, dass eben unter der Narrenkappe alle gleich sind.

So hat der Festausschuss für das Jubiläumsjahr diesen Gedanken aufgegriffen und 6.000 Narrenkappen aus Pappe herstellen lassen, die nicht nur am 11.11., sondern auch bei der Proklamation an die Jecken verschenkt werden. Eben nach dem Motto »Narren-Kappen für Jedermann«.



Grußkarten zum Mitnehmen!

Damit im Jubiläumsjahr auch jeder merkt, dass der Fastelovend mit seiner 200-jährigen Geschichte etwas ganz Besonderes ist, hat der Festausschuss unser »internes Leitmotiv« auf Grußkarten drucken lassen, die in der Karnevalszeit in Gaststätten, Kneipen und Kultureinrichtungen ausliegen und zum Mitnehmen einladen.

Auf dass in der Session in jedem Bonner Haushalt eine Karte hängt und es überall heißt: »Tradition is the mission«! – Bonn Alaaf



Jecke News auf Kamelle.de

Das Karnevalsportal des General-Anzeigers für Bonn und die Region

Jetzt mehr entdecken

- Fotos
- Liedtexte
- Videos
- Vereine
- Kostüme
- Termine

Und viele weitere Infos rund um die Session.



kamelle.de



General-Anzeiger



Dorint
Hotels & Resorts



200 Jahre Karneval- Jestern, Hück und Morje



Ein Hoch auf 200 Jahre jecke Tradition!

Starten Sie in die neue Karnevalssession an einem der besten Orte zum Verweilen, Genießen und Fröhlichsein! Das **Dorint Hotel Bonn** und das **Dorint Hotel Venusberg Bonn** wünschen Ihnen eine wundervolle, bunte und unvergessliche Karnevalszeit.

dorint.com/bonn

Dorint · Hotel · Bonn
Berliner Freiheit 2 · 53111 Bonn
Tel. +49 228 7269-2203
info.bonn@dorint.com

dorint.com/bonn-venusberg

Dorint · Venusberg · Bonn
An der Casselsruhe 1 · 53127 Bonn
Tel. +49 228 288-0
info.bonn-venusberg@dorint.com

SESSION 2026



Bierdeckel – »Ich stehe auf Fastelovend«

»Wär ich ein Kölschglas – ich stünd auf Fastelovend« – so wird im Jubiläumsjahr zu 200 Jahre Karneval in Bonn jedes Kölschglas auf den Theken in Bonn singen. Schöner als auf dem Bierdeckel zum Jubiläum kann man ein Glas (es muss auch nicht immer nur Kölsch sein) nicht abstellen.

Und so hat der Festausschuss passend zum Jubiläumsjahr nicht nur die eigenen Veranstaltungen, sondern vielmehr die Kneipen in Bonn mit Bierdeckeln ausgestattet. Auf der Rückseite wird zum Mitfeiern bei den wichtigsten Terminen eingeladen. Und der aufgedruckte QR-Code führt zur Homepage des Jubiläums: 200-jahre-karneval-in-bonn.de



FASTELOVEND im Hätz ♥ Struktur im Kopp

- ▶ Vorbereitung ISO Zertifizierung
- ▶ Training, Schulung, Workshops (auch online) 💡
- ▶ Lean Management | Prozessoptimierung | Wertschöpfung
- ▶ Fördermittel-Beratung

**Hagen**
Consulting & Training GmbH

Luisenstraße 95 · 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 39 74 7 – 0
info@hagen-consulting.de
www.hagen-consulting.de



Alaaf als »Selfie-Point«



Klar war, dass das Jubiläum auch das ganze Jahr über erlebbar sein muss. Einer der Bausteine oder besser Buchstaben dazu ist der »Selfie-Point«.

Der närrische Hochruf »Alaaf« aus stabilen bunten Metallbuchstaben lädt zum Fotomachen ein – ob als Selfie oder durch andere. Habt ihr Euch schon fotografiert?

**Standort ab Januar:
Sternstraße/Bonnkasse**



Der »Alaaf-Point« ist ein nachhaltiges Projekt, das vom Land NRW über die Förderung des Jubiläums überhaupt erst ermöglicht wurde. Der Schriftzug wird uns über die Session hinaus für die Zukunft erhalten bleiben. Das Motto-Logo ist abnehmbar und so wird es auch in zukünftigen Sessions immer wieder »Bonn Alaaf« heißen.



»Ming ieschtes Bönnsches Bonn Böjelche«

Kinderbuch für Neugeborene in Bönnschem Dialekt

Der Karneval ist ein durch und durch lokaler Brauch, der viel zur regionalen Identität beiträgt. Dies unter anderem auch über die »Bönnsche Sprooch« als besondere Form des rheinischen Dialekts.

Passend zum Jubiläumsjahr hat der Festausschuss zusammen mit der Autorin und Ex-Bonna Tiffany Claff (geb. Künstler) ein wundervolles Kinderbuch entwickelt, in dem in zauberhaften Bildern den Kindern und Erwachsenen beim Anschauen und Vorlesen nicht nur Bonn, sondern auch die »Bönnsche Sprooch« nähergebracht wird. Die Bönnschen Texte stammen von Elisabeth Schleier. Das Buch ist nach der Konzeption von Marlies Stockhorst entstanden.

Wir danken den Beteiligten sowie der Dr. Hans Riegel-Stiftung für das farbenfrohe Buch, das ab Januar jedem Neugeborenen in den Geburtsstationen der Bonner Krankenhäuser geschenkt wird.



Von Hand. Fürs Herz.
Orden Bley



Seit Jahrzehnten fertigen wir mit Herz, Handwerk und Hingabe individuelle Karnevalsorden, die Eindruck hinterlassen – oder besser gesagt: einen **BLEYbenden Eindruck!**

Ob traditionsreich, modern oder ausgefallen, wir verwandeln Ihre Ideen in funkelnde Realität.

www.ordenbley.de · Tel.: +49 (0)228 4299100 · E-Mail: info@ordenbley.de

jetzt Anfrage stellen





vrbank-brs.de

Wir feiern, was uns
VRbindet!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Alaaf!

Zusammen feiern, singen, tanzen – mit der Band Druckluft und der VR-Bank. Wir unterstützen, was Menschen zusammenbringt.



Bühne frei für Druckluft:
Jetzt QR-Code scannen!

VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG



»Prinz Karneval in der Remigiusstraße – WALLS OF VISION«



Ein farbenfrohes Stück Bonner Stadtgeschichte entstand im November 2025 mitten im Herzen der Stadt: Die Bonner Streetart-Künstler*innen Stefan Vogt und Lena Ortman von HIGHLIGHTZ gestalteten an der Ecke Friedensplatz/Friedrichstraße, ein großflächiges Wandgemälde nach dem Motiv »Prinz Heinz V. Karneval 1936 in Bonn« des Bonner Malers Carl Nonn (1877–1949). Mit dem neuen Wandgemälde wird der rheinische Frohsinn in Bonn nicht nur zur fünften Jahreszeit, sondern dauerhaft im Stadtbild erlebbar – als Ausdruck von Kreativität, Heimatliebe und Tradition.

Das Projekt ist Teil der Feierlichkeiten zu 200 Jahre Bonner Karneval und wurde in enger Abstimmung zwischen dem Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. und der Dr. Hans Riegel-Stiftung realisiert. Die Stiftung unterstützt im Rahmen ihrer Reihe WALLS OF VISION seit Jahren künstlerische Fassadenprojekte in Bonn und fördert so kreative Stadtgestaltung und kulturelle Identität.

Ein spielerisches Spektakel mit Masken und Kostümen, ein Rausch der Farben, eine Zeit voller Lachen und Lebensfreude – Karneval ist ein Fest, das Menschen zusammenbringt und verbindet. Diese Botschaft soll auch das Fassadengemälde vermitteln, das in Anlehnung an Carl Nonns »Prinz Heinz V. Karneval 1936 in Bonn«, entstanden ist. Die Farbigkeit des Gemäldes ebenso wie die impressionistisch aufgelockerte Pinselführung unterstreichen die Dynamik, Lebendigkeit und Ausgelassenheit der Menschen. Die Euphorie der Menschen wird geradezu spürbar, ihr Jubel geradezu hörbar.

Mit dem Bild soll zum Ausdruck gebracht werden, dass Karneval für Freude, Mitmenschlichkeit und Freiheit steht. Gleichzeitig muss aber auch auf den zeitgeschichtlichen Kontext, in dem das Karnevals-Gemälde von Carl Nonn entstanden ist, aufmerksam gemacht werden. Der Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. weist darauf hin, dass der Bonner Karneval im Jahr 1936 bereits gleichgeschaltet war. Der NS-Oberbürgermeister Ludwig Rickert hatte die Kontrolle über die Führungspositionen im Dachverband erlangt. Zu dieser Zeit diente der Karneval insbesondere der Ankurbelung von Tourismus und Wirtschaft sowie der regimeunterstützenden Unterhaltung der Menschen. Über Motivwagen, Lieder und Büttenreden wurden politische und ideologische Vorstellungen verbreitet. Insbesondere jüdische Bürgerinnen und Bürger konnten nach und nach nicht mehr am Karnevalsfest teilhaben.

Im Zuge des Jubiläumsjahres 200 Jahre Bonner Karneval wird auch der organisierte Karneval in der NS-Zeit kritisch beleuchtet. Darüber hinaus ist für Mitte Juni eine Verlegung von Stolpersteinen in Bonn geplant mit der dauerhaft an das Schicksal jüdischer Karnevalistinnen und Karnevalisten erinnert werden wird.

Eine Kontextualisierung des Bildes von Carl Nonn erfolgt im Rahmen des Jubiläumsjahres insbesondere über den digitalen Rundgang zur Geschichte des Bonner Karnevals. Dieser Rundgang führt Bürgerinnen und Bürger auch zum Bild und setzt sich mit der künstlerischen Umsetzung des Themas Karneval einerseits und mit den historischen Kontexten des Jahres 1936 andererseits auseinander.

Großer Sternmarsch am 7. Februar 2026

Zum Jubiläum 200 Jahre Karneval in Bonn gehören natürlich auch uniformierte Karnevals-Corps dazu.

Historisch als Persiflage auf das Militär und die damalige preußische Besatzung entstanden, sind Corps heute ein farbenfrohes Symbol des rheinischen Fastelovend. Ein großes Spektakel erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Bonner Marktplatz. Anschließend ziehen die Corps zu den Gaststätten: Em Höttche, Stiefel, Sudhaus, Brauhaus Bönnsch, Sion Carré. Der Abschluss ist auf dem Münsterplatz am und im Karnevalzelt des Bonner Stadtsoldaten-Corps von 1872.

Mit dabei sind unter anderem:

Ehrengarde Sankt Augustin-Hangelar
von 1988 e. V.



EhrenGarde
der Stadt Köln



EhrenGarde
der Stadt Bonn e.V.



Karnevalsgesellschaft
Fidele Burggrafen 1937 e.V.



Ehrengarde Stadt Düsseldorf e.V.

Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e.V.



Blau-Rote Funken Bad Breisig
von 1893 e.V.

Godesberger Stadtsoldatenkorps
von 1893 e.V.



Jubiläums-Homepage



Für das Jubiläum haben wir die Informationen, Termine und Fotos rund um das Jubiläum in einer besonderen Webseite zusammengefasst. Man findet diese unter 200-jahre-karneval-in-bonn.de

Motto-Schal

Schöner als mit dem Mottoschal kann man sich den Karneval nicht um den Hals legen. Der Schal hält nicht nur gut warm, sondern ist durch eine dezente Tasche mit Reisverschluss auch ungemein praktisch.



15,- €

KUNST!RASEN 2026 BONN OPEN AIR

03.07. **BRINGS**
04.07. **MONTEZ**
05.07. **MARILLION**
08.07. **NILE RODGERS & CHIC**
09.07. **MADNESS**
12.07. **KLASSIK!PICKNICK**
15.07. **ZAZ**
17.07. **WINCENT WEISS**
03.08. **ROXETTE**
06.08. **ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS**
13.08. **SAVATAGE**
14.08. **OMD**
15.08. **ROLAND KAISER**
19.08. **AMY MACDONALD**
23.08. **THE BOSSHOS**
25.08. **NICK CAVE & The Bad Seeds**
28.08. **RHEINKILOMETER 652**
29.08. **OH WIE SCHÖN ...**



ZU DEN TICKETS
www.kunstrasen-bonn.de
f @ kunstrasenopenair

KUNST!RASEN
BONN OPEN AIR
PRÄSENTIERT

Oh wie schön

FESTIVAL

**FÄASCHTBÄNKLER
DRUCKLUFT
CAT BALLOU
KÖBESSE**

29.08.2026

SCHREDDERN, ODER BESSER GLEICH BEZAHLEN?

- Akten- und Datenträgervernichtung
- Archivierung • Digitalisierung.



www.rheingold-aktex.de



UND IHR DATENSCHATZ
IST SICHER.

Karnevals-Shop in der GALERIA

Auch in dieser Session dürfen wir Karnevalisten wieder mit unserem Karnevals-Shop zu Gast im Erdgeschoss der GALERIA Bonn sein.

Neben Losen, Abzeichen, Tassen, dem Mottoschal oder Andenken gibt es auch historische Orden und die Ornate von Prinz und Bonna im Schaufenster zu sehen. Unsere ehrenamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer sind für alles gerüstet – und tolle Kostüme gibt es in der großen Karnevalsabteilung der GALERIA sowieso.





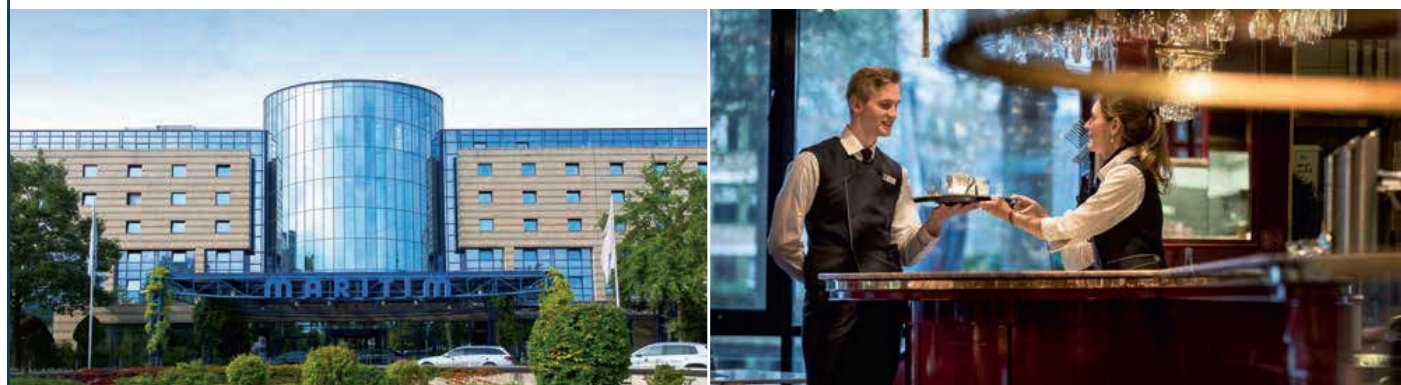
*Dein Job.
Deine Zukunft.
Dein Maritium.*

Neue Kolleg*innen und Azubis gesucht!

Du wünschst dir hervorragende Perspektiven für eine erfolgreiche Berufskarriere? Dann melde dich bei uns! Wir bieten dir eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung oder einen tollen Job in deinem Wunschbereich.

Auf dich warten tolle Gäste, ein eingespieltes Team und attraktive Benefits!

SCAN
MICH!



Maritim Hotel Bonn · Laura Halberstadt · Godesberger Allee · 53175 Bonn
Telefon 0228 8108-856 · personalabteilung.bon@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzufflen



Loss mer fiere.

200 jecke Johr en Bonn

**Die Wanderausstellung,
die den Karneval zu den Menschen bringt**

Karneval verbindet Menschen und schreibt Geschichte. Mit der Gründung der Bönnschen Carnevals-Gesellschaft im Jahr 1826 wurde der Grundstein des heutigen Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. gelegt. Anlässlich dieses 200. Jubiläums zeigt das Kulturstadt Bonn in Kooperation mit dem Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. und dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte im Jahr 2026 die Wanderausstellung »Loss mer fiere. 200 jecke Johr en Bonn«. Sie reist von Januar bis Oktober 2026 durch die vier Stadtbezirke Bonns und bringt den Karneval zu den Jecken.

Was erwartet Sie?

Die Ausstellung gibt Einblicke in die reiche Geschichte des Bonner Karnevals, seine politischen Verflechtungen, die Bedeutung von Frauen, organisierte sowie private Initiativen und wirft einen Blick hinter die Kulissen und in die Zukunft des Bonner Karnevals.

Je Stadtbezirk persifliert eine Narren-Figur die besondere Charakteristik des Bezirks auf jecke Art. Anhand von rund 30 ausgewählten Objekten können die Besucherinnen und Besucher der Vielfalt, Kultur, Lebendigkeit und Bedeutung des Bonner Karnevals auf den Grund gehen.

Alle Infos auf einen Blick:

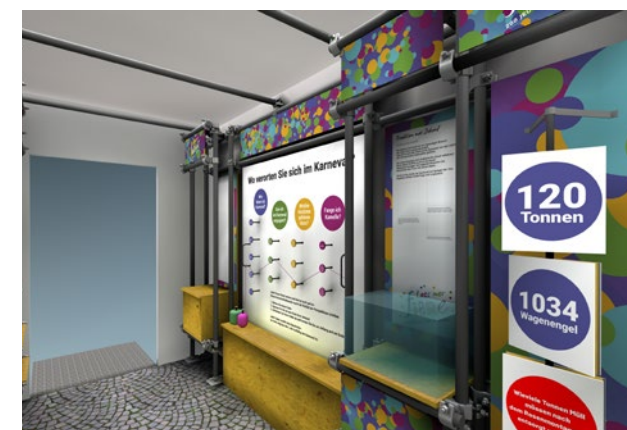
Wie wurde aus Hanswurst der Prinz Karneval? Wie entsteht aus einfachen Mitteln ein selbstgemachter Karnevalsorden? Wann können Sie die Ausstellung besuchen? Diese und weitere spannende Infos rund um die Ausstellung finden Sie auf der Website www.bonn.de/200jahrekarneval oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Karneval für alle!

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos und barrierefrei möglich. Freuen Sie sich auch auf ein spannendes Begleitprogramm. Also, leev Jecke, kommt vorbei und loss mer fiere!

Das Projekt wird vom Landschaftsverband Rheinland gefördert. Zudem unterstützen regionale Partner und Sponsoren die Wanderausstellung.



Großzügige Förderung des Landes NRW

Liste der geförderten Projekte:

- Selfie-Point »Alaaf«
- zwei Infosäulen
- Verlegung von Stolpersteinen
- Bau eines Karnevalswagens für Rollstuhlfahrer*innen
- Digitaler Karnevalsweg

Heimatministerin Ina Scharrenbach überreichte im Bonner Maritim Hotel einen Förderscheck des Landes Nordrhein-Westfalen an den Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V..

Unglaubliche 151.777 Euro stellt das Land zur Verfügung und fördert damit verschiedene Investitionen in der Jubiläumssession. Dazu gehören unter anderem der Selfie-Point »Alaaf« in der Bonner Innenstadt, der Rosenmontagswagen für Menschen im Rollstuhl und die Verlegung von Stolpersteinen, mit denen an das Schicksal jüdischer Karnevalisten im »Dritten Reich« erinnert werden soll. Die Landesförderung ist Ausdruck der großen Wertschätzung, die unser Brauch Karneval erfährt.





CDU
NRW-Fraktion

**Jederzeit für Sie
ansprechbar, auch im
Fastelovend !**

So erreichen Sie mich:

- web: www.christos-katzidis.de
- e-mail: christos.katzidis@landtag.nrw.de
- telefon: 0211 - 884 - 2186
- facebook: www.facebook.com/katzidis/
- instagram: [christos.katzidis](https://www.instagram.com/christos.katzidis)
- twitter: [@ckatzidis](https://twitter.com/ckatzidis)

Dr. Christos Katzidis

Ihr direkt gewählter
Abgeordneter für Bad Godesberg,
Hardtberg & Bonn-Süd



Karneval im »Barbarastollen«



Passend zum 200-jährigen Jubiläum zieht der Bonner Karneval in den Barbarastollen ein. Dies ist der »Zentrale Bergungsort der Bundesrepublik Deutschland« zur Lagerung von fotografisch auf Farbfilm archivierten Dokumenten mit hoher national- oder kulturhistorischer Bedeutung. Er ist in Europa das größte Archiv zur Langzeitarchivierung. Hier sind auf Mikrofilmen neben historischen Abbildungen auch Fotos und literarische Werke zu finden.

Unter dem Titel »Mikrofilmdokumentation des Kulturgutes Karneval« werden auch der Kölner Karneval sowie die Alemannische Fastnacht für die Nachwelt festgehalten. Der Barbarastollen bei Freiburg gilt als »kulturelles Gedächtnis« der Bundesrepublik Deutschland. Die Mikrofilme werden in Spezialbehältern aufbewahrt und sollen so mindestens 500 Jahre halten.

Das Karnevals-Material wurde zum 50. Jubiläum des Stollens eingebracht. Bei der feierlichen Einlagerung waren für den Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. Dr. Marcus Leifeld (im Festausschuss als Archivar und Historiker) und Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann (im Festausschuss für hist. Publikationen/ Ausstellungen) vor Ort.



Making of ...

Fotoshooting mit dem Prinzenpaar

Wie entstehen eigentlich diese großartigen Fotos des Prinzenpaars? Nun dafür verwandelt sich die Veranstaltungshalle im Haus des Karnevals mit einem riesigen sogenannten »greenscreen« in ein Fotostudio. Die grüne Farbe im Hintergrund lässt sich dann bei Weiterverarbeiten leicht vom Computer löschen und so werden Bilder einfach und schnell »freigestellt«, d. h. haben keinen Hintergrund.

Als großartige Fotografin ist schon seit mehr als 20 Jahren Barbara Frommann für den Festausschuss tätig, die mit großer Geduld und viel Einfühlungsvermögen die Prinzenpaare nicht nur ins richtige Licht rückt, sondern auf tollen Fotos festhält. Wir danken vielmals für die wundervolle Zusammenarbeit.



FOTO & STYLE

BARBARA FROMMANN-CZERNIK



TERMINE IM STUDIO ODER „ON LOCATION“
NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
0171-8319826

Jubiläen der Vereine

Wir gratulieren unseren Mitgliedsvereinen

25 Jahre



KG Teddybären Bonn e. V.

50 Jahre



Karnevalsausschuss Buschdorf e. V.

75 Jahre



KG Wiese Müüs e. V.

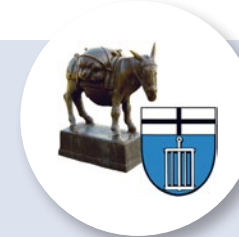


TC Blau-Gold Bonn 1951 e. V.

100 Jahre



KG Dänemark Rut-Wiess 1926



Ortsfestausschuss Duisdorf e. V.



Ortsausschuss Ippendorf

JECK OP DE BÜHN

Vorstellnachmittag des Festausschusses

Ein großartiges Programm erlebten die Gäste bei »Jeck op de Bühn«. Das Haus des Karnevals war fast bis auf den letzten Platz besetzt als Tanzgruppen, Bands und Rednerinnen und Redner ihr Können für Literaten und Veranstalter Ende Oktober 2025 präsentierten.

Der Vorstellnachmittag richtet sich in erster Linie an Veranstalter von Sitzungen, die Bands, Redner oder Tanzgruppen für ihr Programm suchen. Wie beliebt der Nachmittag bei Auftretenden ist, zeigt sich daran, dass der Festausschuss nach 20 Anmeldungen die Registrierung schließen musste. Viele Gruppen kamen sogar aus Köln und dem Umland zu uns.

Hier die Auftretenden:

Große Dransdorfer Karnevals- Gesellschaft e. V.
1. Bonner Showtanz Club e. V.
Auerberger Sterne 2010 e. V.
Singende Präsidentin
KG Teddybären Bonn e. V.
Happy Dancers von 1992 e. V.
Germania Funken des
Tambour-Corps- Germania Hersel 1951 e. V.
Marie Band
Jecke Fründe 53 e. V. – Rheinkristalle
KG Rot Schwarz Endenich

TG Kölsche Greesberger
Tanzgarde des KA-Buschdorf
Djavid
Tanzgruppe im Takt 2017 e. V.
Winzer und Winzerinnen von d'r Bottmüll
Tanzgruppe der KG. Alt-Severin e. V. 1951
Die Rheintöchter vom TuS Dollendorf e. V.
KTC KG Löstige Postillione Wesseling von 1972 e. V.
Zwei Fründinne
KG Lessenicher Sterne
TSV Legends of Dance e. V.
KG ET Jecke Jrüppche e. V. – tanzende Teufelchen





Elfter im Elften – Sessionseröffnung

»De liebe Jott muss ne Bönnsche sin« – fasste die ältere Dame mit Pappnas und Höötche kurz vor elf Uhr den Blick von der Rathauptreppe zusammen.

Bei strahlendem Sonnenschein waren über 3.500 Jecke auf den Marktplatz gekommen, um zum ersten Mal Roland I. und Stephanie III., die Tollitäten der Jubiläumssession, live zu erleben. 3.500 Menschen an einem Dienstagvormittag wohlbemerkt. Und niemand wurde enttäuscht. Jot Drop, Franz und Jörg und natürlich Willi Bellinghausen heizten der Menge schon ordentlich ein. Dann war es enlich soweit. Das designierte Prinzenpaar Roland I. und Stephanie III. betraten die Rathauptreppe und wurden von der begeisterten Menge bejubelt. Pünktlich um 11:11 Uhr donnerte die Kanone der Stadtsoldaten über den Marktplatz und die beiden machten sich auf den Weg durch die jubelnden Massen auf die Bühne.

Ein kleiner Zwischenstopp musste aber noch sein: Roland und Stephanie durften den neuen Selfie Point »Alaaf« enthüllen, der ab sofort das Bonner Stadtbild ergänzen wird. Auf der Bühne angekommen wurden die beiden vom frisch gewählten Oberbürgermeister Guido Déus begrüßt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend durften sie dann auch ihre ersten offiziellen Worte als designiertes Prinzenpaar sprechen – und konnten vollends überzeugen.

Nach dem »offiziellen Teil« in dem auch Kinder-Prinz Noah I. und Kinder-Bonna Leonie I., das Prinzenpaar Bad Godesberg Prinz Gregor I. (Küpper) und Godesia Eva (Reif), die Wäscherprinzessin Judith I. (Rötten) und die LiKüRa-Prinzessin Karoline I. (Werner) dem närrischen Volk präsentiert wurden, sorgten die Köbesse, Jedöns, die »Karnelmsmäuse« von Druckluft, De Anjeschwemnte und Cologne Unplugged bis in den Nachmittag dafür, dass der Marktplatz voller ausgelassen feiernder Jecken blieb.



**JECKEN JIT ET
OCH UNGER
WASSER!**

**EXPEDITION
WELTMEERE**
BIS 6. APRIL 2026
IN BONN

www.bundeskunsthalle.de

Deutsche Post Marathon Bonn feiert 200 Jahre Bonner Karneval!

Passend zum närrischen Jubiläum gibt es in diesem Jahr ein limitiertes Sonderlaufshirt im Karnevals-Look. Es ist ein echtes Sammlerstück für alle, die Bonn, den Karneval und das Laufen lieben.

Das Shirt kann bei der Anmeldung zum Marathon 2026 für 11,11 Euro direkt mitbestellt werden. Bereits angemeldete Teilnehmende können es ganz einfach über den Änderungslink in ihrer Bestätigungsmail nachbestellen.

Der Bonner Karneval und der Marathon passen wunderbar zusammen – beides steht für Gemeinschaft, Begeisterung und echte Lebensfreude.

Nach Themen wie 250 Jahre Beethoven und 75 Jahre Grundgesetz greift der Deutsche

Post Marathon Bonn damit erneut ein Stück Bonner Identität auf und bringt Farbe und Stimmung auf die Laufstrecke.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden nur so viele Shirts produziert, wie bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt auf der Marathon-Messe am 17. und 18. April 2026.



Karnevalsfans akt!v im Kinder- und Jugendschutz!

Warum braucht ein Karnevalsverein ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept gibt Sicherheit und stärkt das Vertrauen in Euren Verein! Ein starkes Schutzkonzept bedeutet mehr als Prävention – es schafft Klarheit für alle Beteiligten und macht den Verein zu einem geschützten Raum für Kinder und Jugendliche.

Warum ist das wichtig? Ein Konzept schafft mehr Vertrauen von Eltern und Mitgliedern. Für motivierte Ehrenamtliche gibt es mit klaren Leitlinien Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Man schafft hierdurch eine sichere und wertschätzende Atmosphäre, sodass sich Kinder und Jugendliche wohler fühlen und wissen, dass sie gehört werden. Mit einem Schutzkonzept zeigt ein Verein Verantwortung – und schafft eine sichere Basis für alle!

Der Bund Deutscher Karneval e. V. (BDK) hat speziell für Karnevalsvereine einen Leitfaden zur Erstellung eines individuellen Schutzkonzeptes herausgegeben. Hier wird Schritt für Schritt der Weg zum Schutzkonzept mit Checklisten, Praxisbeispielen und sofort umsetzbaren Maßnahmen erklärt. Dies eben nicht nur theoretisch, sondern mit konkreten Anleitungen für den Vereinsalltag.

Also startet jetzt mit Eurem Schutzkonzept, es geht viel leichter, als man denkt.



Interview zum Schutzkonzept

Wir haben mit Tanja Nettekoven, stellvertretende Vorsitzende des Karnevalsausschuss Buschdorf e. V., über ihre Erfahrung mit einem Schutzkonzept gesprochen:

TANJA NETTEKOVEN: Wir haben in unserer Tanzgarde mittlerweile über 60 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren und uns ist die Verantwortung für die Kinder einfach wichtig. Wir hatten uns schon länger Gedanken gemacht und der Leitfaden des BDK ist eine gute Möglichkeit schnell und unkompliziert in das Thema einzutauchen.

Gerade damit man den Überblick über die vielen Bereiche, die ein Schutzkonzept abdecken sollte, nicht verliert – von einer altersgerechten und wertschätzenden Sprache über die Situation von Umkleiden bis hin zur Frage, wie wir als Verein reagieren, Reaktionen wenn zum einen die Kinder untereinander sich nicht passend verhalten als auch zum Anderen, wenn Außenstehende die Grenzen überschreiten. Uns hat das Klarheit in der Planung als auch in unserem Verhalten gegeben. Und letztendlich war es viel weniger Aufwand, als wir erwartet hatten.



Damit auch nach dem Zoch noch Licht brennt.

Photovoltaik

Elektrotechnik

Dachtechnik

Alexander Fabeck
Elektrotechnik

SAS
Dach- und Solartechnik

Friesdorfer Str. 184, 53175 Bonn 0228-42297900 info@elektro-fabeck.de info@sas-solartechnik.de



Festakt 200 Jahre Bonner Karneval

Einen wunderbaren Abend voller Humor, Tanz und Musik erlebten die über 1.000 Gäste der Auftaktveranstaltung zu 200 Jahre Bonner Karneval Mitte November 2025 in der Bonner Oper.

Das Organisations-Team um Festausschuss Präsidentin Marlies Stockhorst hatte ein abwechslungsreiches Programm mit vielen tollen Überraschungen zusammengestellt. Es sollte ein Abend zu Ehren des Ehrenamtes sein – denn ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen, Corps und Gesellschaften gäbe es keinen Bonner Karneval. Festliche Stimmung kam schon direkt am Anfang auf. Christoph Scheeben stimmte am Flügel den Bläck Föös Klassiker »in unsrem Veedel« an, zu dem Vertreterinnen und Vertreter eben dieser Vereine per Heberampe auf die Bühne der Oper gefahren wurden.

Die vier Musikerinnen des Streichensembles »Kwartett Latäng« interpretierten Karnevalsklassiker auf ihre eigene, ganz besondere Art. 20 Tänzerinnen und Tänzer der Mitgliedsvereine unterstützt von der Tanzschule »bonn tanzt« stellten gemeinsam das Sessionsmotto tänzerisch dar.

Die Ensemblemitglieder der »Springmaus« begeisterten das Publikum mit ihren turbulenten Improvisationskünsten – sowohl als Schauspielerinnen und Schauspieler als auch als Musiker. Paul Hombach griff das Lied »Mer schenke de ahl e paar Blömcher« aus dem Publikum auf und interpretierte es gekonnt in vielen verschiedenen Stilen – von Beethoven und Mozart über Rap und Hip-Hop bis zu Grönemeyer und Lindenberg.

Die Schirmherrin des Abends, Ministerin Ina Scharrenbach, und Oberbürgermeister Guido Déus würdigten in ihren Reden die Bedeutung des Karnevals für die Gesellschaft.

Die Bonner Brass Bands »Brass Gazz«, »Knallblech« und »Druckluft« brachten mit ihren Auftritten die Oper richtig in Stimmung, bevor der Saal beim ersten gemeinsamen Auftritt der drei Bands völlig zum Kochen gebracht wurde.

Roboter Ivy Pepper – der dankenswerterweise von der Sparkasse KölnBonn zur Verfügung gestellt wurde – wagte zum Abschluss des Bühnen Programms noch einen Blick in die Zukunft, bevor die Veranstaltung bei kühlen Getränken, phantastischem Essen und guten Gesprächen langsam ausklang.

Ein unvergesslicher Abend der ohne die tatkräftige Unterstützung von Maike Reinhardt und den zahlreichen Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Wir danken deswegen: Felix Pieper vom Weingut Pieper, Andreas Ewald – vom MARITIM Hotel Bonn, Frank Schönherr vom Dorint Hotel Bonn, Florian Pick vom Hotel Königshof der Ameron Gruppe, Dirk Dötsch vom Parkrestaurant Rheinaue, Familie Lehmans von Lehmans Gastronomie, Tom Behr vom Herrenhaus Buchholz, Theo Voigt von der Bäckerei Voigt, William Verpoorten von Verpoorten, Markus Kissener vom Gartenmarkt Kissener, Oliver Klemp vom Restaurant Cantos an der Beethovenhalle und Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel.

Fotos: Dirk Loerper



PORSCHE

PORSCHE

BOOST FÜR BONN



„200 Jahre Bonner Karneval
– jestern, hück und morje.“

UND WAS ELEKTRISIERT UNS AUF ASPHALT?
365 TAGE SPANNUNGSGELADENE PERFORMANCE.

Die elektrisierende Performance des Macan sorgt auch lange nach der fünften Jahreszeit für den perfekten Drive und jeck viel Fahrspaß. Wir wünschen allen Jecken eine schöne Karnevalszeit und freuen uns auf Ihren Besuch im Porsche Zentrum Bonn.

Porsche Zentrum Bonn
Fleischhauer PZ GmbH
Brühler Straße 2
53119 Bonn
Tel. +49 228 41010-0
www.porsche-bonn.de

SESSION 2026

Adventliche Wunschstunde



Einen Nachmittag der eher besinnlichen Art erlebten Tollitäten aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis am ersten Advent in Bonn. Der Festausschuss hatte wieder zur »adventlichen Wunschstunde« ins Restaurant Gustav in der Bundeskunsthalle geladen. Die Tollitäten aus Bonn und der Umgebung plauderten über ihre ersten Erfahrungen seit dem Beginn der Session. Die Tollitäten hatten jeder einen Wunsch vorbereitet und im »Wichtel-Verfahren« wurden diese ausgetauscht.



Elisabeth Schleier erzählte Krätzchen von früher und »De Anjeschwemnte« sorgten mit ihren Liedern für festliche Stimmung. Und auch für Prinz und Bonna beginnt nun langsam die ruhige Jahreszeit. Jetzt heißt es nochmal ausruhen und Kräfte sammeln, bevor Anfang Januar mit der Proklamation die heiße Phase startet!

Wir bedanken uns bei allen Tollitäten fürs Kommen, Verpoorten für den sehr leckeren Eierpunsch und Lydia Lohmeier und dem Team vom »Gustav« für die Bewirtung.





BAUMANN

TRANSPORT
MONTAGE
MOBILKRAN

Kran / Schwertransport / Schwermontage /
Lagerung / Begleitfahrzeuge / Streckenprüfung

Viktor Baumann GmbH & Co. KG
Siemenacker 12
53332 Bornheim
Tel. 02222 8303-0
baumann-move.com

Wir feiern weiter ...

Das Jubiläum feiern wir nicht nur in der Session, sondern mit einer Fülle von Veranstaltungen – ob groß, ob klein – das ganze Jahr über. Folgende Termine sollte man sich im Kalender schon einmal vormerken:

6. Juni 2026

GROSSES JUBILÄUMS-FAMILIEN- UND FREUNDESFEST

Essen, Trinken, Fastelovend
in der Bonner Innenstadt
mit Ständen der Karnevalsvereine

8. August 2026

TANZFESTIVAL AUF DEM MÜNSTERPLATZ

Mit großer Bühne und
vielen auftretenden Tanzgruppen

10. Oktober 2026

ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRES

mit Festakt in der Aula
der Universität



ROSENMONTAG 16 | 02 | 2026

Jot jestief für d'r Zoch

ab 10 Uhr

Frühstücksbuffet in Leo's Bistro
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft
und Wasser 24,00 €

Frühstücksbuffet in einem separaten Raum
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft und Wasser
sowie Raumbereitstellung 27,00 €

Wir bitten um Reservierung
unter 0228 | 6298-492

Rosenmontagssnack bevör d'r Zoch kütt

ab 11 Uhr

An der Ecke „Alter Friedhof / Noeggerathstr.“

Gulaschsuppe mit Brötchen	5,00 €
Laugengebäck	3,00 €
Früh Kölsch 0,25 l	3,00 €
Kaffee, Tee	3,00 €
Alkoholfreie Getränke	ab 2,00 €



Hotel Collegium Leoninum ****S
in der Nova Vita Residenz Bonn GmbH
Noeggerathstraße 34 | 53111 Bonn

📞 0228 | 6298-0 📧 info@leoninum-bonn.de

📍 leoninum-bonn.de

Voller Energie im Fastelovend – jestern, hück und morje!

200 Jahre – Bonn Alaaf! Möge uns der Bönnsche Fastelovend auch im nächsten Jahrhundert viele bunte Sessions voller fröhlicher Gesichter, toller Kostüme und gelebter Herzlichkeit bringen. Wir wünschen euch allen eine grandiose fünfte Jahreszeit!

KNAUBER

Immer weiter: *Energie.*



»Kunterbunt und Tolerant, su senn mir he im Jeckenland«

Unter diesem Motto haben wir die letzte Session gefeiert und wir alle haben dazu beigetragen, dass das nicht nur Worte, sondern eine Haltung geworden ist. Wir alle haben gezeigt, dass man mit dem offenen Miteinander, mit dem Zugehen auf andere Menschen und mit der Toleranz gegenüber anderen Meinungen im Fastelovend genau bei dessen Wurzeln angekommen ist.

Es war eine Session mit tollen Veranstaltungen: Große Sitzungen mit langem Programm, kleine Feiern in den Ortsteilen und im privaten Rahmen. Vom Feiern mit den Nachbarn bis zum Schunkeln mit bisher Unbekannten – für jeden war etwas in der Session dabei.

Prinz Oliver I. und Bonna Maike I. haben mit unglaublich vielen Jecken gefeiert, waren in einer zeitlich langen Session bis in den März hinein mit der Prinzenequipe als Symbolfiguren unermüdlich und gleichwohl immer fröhlich unterwegs.

Es war eine tolle Session und allen, ob als Symbolfigur oder »nur« am Straßenrand, sei dafür gedankt.



Das Ordensfest

Kaum sind die letzten Silvesterspuren aufgeräumt, trifft sich die Stadtgesellschaft im Bonner MARITIM Hotel, denn dort wird eines der größten Geheimnisse der Session gelüftet. Beim ersten karnevalistischen Event des Jahres präsentiert Ordensmeister Andreas König den von ihm gestalteten Prinzenorden der Öffentlichkeit. Auch Prinz und Bonna zeigen sich zum ersten Mal im Ornat – auch wenn die Insignien der Macht noch fehlen – und verleihen die ersten Orden an die Gäste.

Und Gäste waren zahlreich erschienen. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur, Wissenschaft, kurz gesagt aus der gesamten Stadtgesellschaft waren ins MARITIM Hotel Bonn gekommen, um zu erfahren, was Ordensmeister Andreas König in für die Session 2024/2025 wieder besonderes geschaffen hat.

Mit viel Liebe zum Detail hatte König zum letzten Mal als Ordensmeister auch in diesem Jahr das Sessionsmotto in einen Orden gegossen. Wir danken für seine jahrzehntelange großartige Arbeit als Mitarbeiter des Festausschusses.

Ein Kreis aus goldenen und silbernen Puzzlestücken, auf denen in vielen Sprachen das Wort Karneval geschrieben steht umrahmt eine bunte Scheibe, auf der das Wort Alaaf in unterschiedlichen Schriften transkribiert wurde. Das Wappen des Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V. steht in der Mitte und verbindet die Puzzleteile aus unterschiedlichen Farben, Sprachen und Schriften. Denn »Kunterbunt und Tolerant, su sinn mir he im Jeckenland«.

Für das leckere Essen und den großartigen Service erhielt Andreas Ewald und das Team des MARITIM Hotel Bonn völlig zurecht den großen Applaus der anwesenden Gäste. Wir danken vielmals für den tollen Abend.



Segnung der Karnevalskerze beim ökumenischen Gottesdienst

Keine 24 Stunden vor der Proklamation von Prinz und Bonna trafen sich die Karnevalist*innen im Bonner Münster. Schon der festliche Einzug mit mannigfaltigen Farben des Farbkreises hat den thematischen Bogen zu den kunterbunten Themen gespannt.

Der Spielmannszug des Tambour-Corps Germania Hersel sowie die Bönnschen Pänz sorgten für die musikalische Gestaltung des feierlichen ökumenischen Gottesdienstes.

Pfarrer Kemmerling sowie Pfarrer Gerhardt zelebrierten gemeinsam den Gottesdienst und zeigten an zahlreichen Stellen den Bezug des Sessionsmottos auf: Wussten Sie zum Beispiel, dass in der Krippengestaltung eine kunterbunte Personengruppe sichtbar ist?

Ein sehr emotionaler Moment war die Segnung der Karnevalskerze mit der Hoffnung, dass auch außerhalb des Kirchengebäudes das wärmende Licht die Menschen stärken möge.

Insgesamt war dieser traditionelle ökumenische Gottesdienst eine Aufforderung, die vielfältigen Abenteuer im kunterbunten Leben zuzulassen, sich mit den unterschiedlichsten Menschen positiv zu verbinden und neue Herangehensweisen an Themen aktiv zuzulassen, »denn mir sin all nur Minsche« ...





Proklamation von Prinz und Bonna

Weit über 2.000 Gäste aus der gesamten Stadtgesellschaft, aus der Landes- und Bundespolitik aus den Corps und Vereinen strömten pünktlich um 17.30 Uhr in den großen Saal des MARITIM Hotel Bonn. In diesem Jahr war wirklich jeder Winkel, jeder Fleck mit Tischen und Stühlen ausgestattet worden, um der hohen Nachfrage nach Plätzen gerecht zu werden. Kurz gesagt, der Saal war pickepackevoll. Kein Wunder, stand doch die Proklamation des äußerst sympathischen Prinzenpaares, Prinz Oliver I. und Bonna Maike I., auf dem Programm.

Natürlich dauerte es noch ein wenig, bis die beiden die Insignien erhielten, aber diese Zeit wussten die Programmplaner des Festausschusses bestens zu überbrücken. Der Elferrat war auch in diesem Jahr wieder mit Bonnerinnen und Bonnern und der Stadt besonders verbundenen Menschen besetzt, traditionell unter dem Vorsitz der Präsidentin Marlies Stockhorst und ergänzt um Marion Leyer. In Begleitung der EhrenGarde der Stadt Bonn und dem ehemaligen Prinzenpaar zogen

Christina Baronsky, Florian Engel, Joachim Gerhardt, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Nathanael Liminski, Ulrike Lubek, Binnaz Öztoprak, Jens Stallkamp und Steven Walter auf die Bühne.

Bei der Verabschiedung des ehemaligen Prinzenpaares, Cornelius I. und Carina I., wurde es an diesem Abend zum ersten Mal besonders emotional und das ein oder andere Tränchen verdrückt. Die beiden bedankten sich für die tolle Session und die vielen schönen Momente, die sie bei den unzähligen Begegnungen erleben durften.

Als erstes Highlight betrat kurz darauf Bernd Stelter die Bühne und stimmte auf einen intensiven, lustigen und wieder einzigartigen Abend ein. Kasalla, die im Anschluss die Bühne enterten, spielten Hit um Hit und heizten dem Saal richtig ein.

Dann war es soweit: Oliver I. und Maike I. zogen, begleitet von den Standarten der Corps und Vereine über die Freitreppe in den Saal ein und wurden von den über 2.000 Gästen gefeiert. Oberbürgermeisterin Katja Dörner hatte es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen ihre Rede selbst zu schreiben und das sogar in Reimform. Dann wurde es wieder emotional: Aus den Händen der Oberbürgermeisterin bekamen Oliver I. und Maike I. endlich die Insignien der Macht und wurden unter dem Applaus des gesamten Saals zu Prinz und Bonna proklamiert.

Und der Abend war noch lange nicht vorbei. Die Rheinmatrosen, Druckluft und die Hühner sorgten für eine sensationelle Stimmung. Nach dem offiziellen Programm ging die Feier – dank Willi Bellinghausen – im Foyer des MARITIM Hotel Bonn bis in die frühen Morgenstunden weiter.



Der Elferrat der Proklamation

10. Januar 2025



Christina Baronsky
Gemeinnütziges Kinderwerk Baronsky GmbH

Florian Engel
Direktor GOP

Joachim Gerhardt
Pfarrer an der Lutherkirche Bonn

Nathanael Liminski
Minister für Bundes- und Europa-angelegenheiten, Internationales sowie Medien

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesjustizministerin a. D.
Antisemitismusbeauftragte a.D. d. Landes NRW

Ulrike Lubek
Direktorin LVR

Binnaz Öztoprak
Vorsitzende des Integrationsrates
der Stadt Bonn

Jens Stallkamp
General Manager Bonn MARRIOTT Hotel

Steven Walter
Intendant Beethovenfest

Marion Leyer
Bonna 1999

Marlies Stockhorst
Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.



Alles Fassade!

Sich schminken, maskieren, verkleiden, für kurze Zeit eine Fassade aufbauen: Das ist es, was den Spaß am Karneval ausmacht.

Und mit schönen Fassaden kennen wir uns bestens aus!

Wir wünschen Ihnen allen, liebe Jecken und Veranstalter, eine tolle Session!

becker

Stuckateur. Maler. Trockenbauer.

Paulusstraße 37 · 53227 Bonn
Tel. 02 28/9 75 86-34 · www.stuck-becker.com

Proklamation des Kinder-Prinzenpaares



Während Prinz und Bonna am Freitagabend ihre große Proklamation hatten, wurde das Kinder-Prinzenpaar, Kinder-Prinz Luca I. und Kinder-Bonna Mia-Lani I., am nachfolgenden Samstag proklamiert. Zunächst ging es zur gemeinsamen Messe mit den ganzen Kadetten und befreundeten Vereinen in die St. Bernhard-Kirche in Auerberg und dann zur ebenfalls feierlichen, aber eben für Kinder ausgerichteten Proklamation in die Mehrzweckhalle der Berndhardschule.

Getragen wird das Kinder-Prinzenpaar von den beiden Kadetten-Corps der Bonner Stadtsoldaten und der EhrenGarde, die im Programm auch auftraten. Zunächst wurde noch traditionell sehr emotional das Kinder-Prinzenpaar der vorangehenden Session verabschiedet, bevor Bezirksbürgermeister Jochen Reeh-Schall Luca und Mia-Lani feierlich proklamierte. Nach einem ausgiebigen Dank an die begleitenden Eltern, ohne die vieles im Kinderkarneval nicht möglich wäre, reihten sich dann auch das Prinzenpaar und der Festausschuss in die Gratulanten ein. Hiernach führte gekonnt fröhlich Kirsten Engbrocks durch das weitere Programm.



Persönliche Insignien von Juwelier Richarz

Wie kommen eigentlich Prinz und Bonna an ihre ganz persönlichen Insignien? Ganz so einfach zumindest nicht und auch nicht einheitlich.

Der Prinz bekommt von Juwelier Richarz durch Patricia Richarz ein sogenanntes »Prinzenemblem« geschenkt. Diesen »Amts-Orden« trägt der Prinz die Session über stolz auf der Brust. Verziert ist dieser mit Symbolen aus der persönlichen Lebensgeschichte wie Familie, Beruf oder Hobby.

Die Bonnas bekommen – schlichter, aber nicht weniger schmuckvoll – von Patricia Richarz das »Bonna-Krönchen«. Einen kleinen und feinen Anstecker in Form einer Krone, auf dem die Jahreszahl der Session graviert ist. Diese trägt die Bonna an ihrer Scherpe in der Session und danach ein Leben lang als Erinnerung und Schmuckstück.

Nicht nur unzählige Prinzenpaare sondern auch wir alle sind Patricia Richarz zu großen Dank verpflichtet, dass sie sehr im Verborgenen den Prinzenpaaren solch wertvolle Andenken schenkt.



RICHARZ

Juwelen-Liebe seit 1918

WWW.JUWELIER-RICHARZ.DE



Bonn MARRIOTT Hotel – die Hofburg des Prinzenpaares

Noch bevor Prinz und Bonna aus den Händen von Bonn MARRIOTT Hotel General Manager Jens Stallkamp den Schlüssel zu ihrer Hofburg bekamen, wurde es laut und lebhaft vor der Tür. Die EhrenGarde der Stadt Bonn, der Verein in dem Oliver seine karnevalistische Heimat hat, war mit Musik angetreten und hat das Prinzenpaar in einem kleinen Umzug ins Hotel geleitet.

Beim anschließenden Empfang erhielt das Prinzenpaar einen nostalgischen Schlüssel als Symbol. Im Alltag lassen sich die Suiten natürlich mit Schlüsselkarten öffnen. Der Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel verlieh an die Beiden zu Beginn der Session noch den Tollitätenorden.

Hiernach luden Oliver I. und Maike I. zu einer Stippvisite in ihre beeindruckenden Suiten weit oben und mit tollem Blick auf das Siebengebirge und den Rhein ein. Ein herzliches Dankeschön geht an Jens Stallkamp und sein Team vom Bonn MARRIOTT!



EhrenGarde stellt Wachhäuschen auf

Zu Beginn des Jahres stellt die EhrenGarde vor ausgewählten Gaststätten in der Innenstadt Ihre »Wachhäuschen« auf.

Es ist das erste Mal in der Session, dass der Karneval »auf die Straße« kommt und damit auch in der Innenstadt sichtbar wird. Beim Rundmarsch mit klingendem Spiel waren auch Prinz und Bonna mit der Equipe mit dabei.



LIMBACH SECUR: IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN SICHERHEIT

Modern, innovativ, sicher – so präsentiert sich der Sicherheitsexperte Limbach Secur aus Meckenheim. Ein Unternehmen am Puls der Zeit und für die Zukunft gerüstet.

„Wir stehen für Beständigkeit und sind da, wenn wir gebraucht werden“, sagt Geschäftsführer Manfred Limbach. „Regional, persönlich, heute und in Zukunft!“

Wir Stehen für Ihre Sicherheit

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Notrufzentrale
- Alarmverfolgung
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Schließsysteme
- Telekommunikationstechnik

LIMBACH SECUR
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Limbach-Secur
Sicherheitstechnik GmbH
Bergwiesenstraße 9
53340 Meckenheim

Telefon 02225 9200-0
Email info@limbach-secur.de
Web www.limbach-secur.de



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN

Prinzenpaar im Stadtmuseum

Es fühlt sich schon etwas seltsam an, wenn Prinz und Bonna als Symbolfiguren des Bönnschen Karneval im Stadtmuseum zu Besuch sind, könnten doch ihre Ornate auch dort ausgestellt sein.

So aber konnte das Prinzenpaar in die Historie der Stadt Bonn, von den Anfängen bis heute eintauchen. Wir kommen gerne wieder.



Nachruf auf Jan Künster:

»Jan, wir werden dich nie vergessen«

Der international renommierte Künstler, Jan Künster, verstarb im Mai 2025 im Alter von 73 Jahren. Er gilt als Begründer der modernen Pferdemaalerei. Seine Werke rund um Köln, Bonn und den Karneval haben im Rheinland schon lange Kultstatus.

Sein letztes Geschenk an Bonn: Die beiden Clowns des Jubiläumslogos »200 Jahre Karneval in Bonn«, die uns in dieser Session auf Schritt und Tritt begleiten.

Der Eigenverlag sowie die Galerien in Bonn und Köln werden von seiner Ehefrau und Familie weitergeführt, um das Schaffen des Künstlers mit internationaler Strahlkraft weiterzutragen. Weitere Informationen zum Werk von Jan Künster unter: www.jan-kuenster.com



Großer Shop in der GALERIA

Mit so großem Andrang hat noch nie ein Prinzenpaar den Karnevals-Shop des Festausschusses in der GALERIA Bonn eröffnen dürfen. Noch vor Jahren mussten die ehrenamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer des Festausschusses draußen in einer selbstgebauten Bretterbude sitzen. Nun dürfen die Ehrenamtlichen und Ex-Tollitäten, dank Unterstützung der GALERIA, auf einem Prime-Platz im Erdgeschoss an den Rolltreppen zu Gast sein.

Bei der feierlichen Eröffnung mit Prinz und Bonna konnten wir daher der Geschäftsführerin der GALERIA, Regina Zerwas, und ihrem Team um Marc Giesen, Abteilungsleitung Visuelles Marketing, gar nicht genug danken.

Der Karnevals-Shop in der Innenstadt wird großartig angenommen. Ob nun um Festabzeichen, Schals oder Lose zu kaufen oder nur einen kleinen Plausch über den Bönnschen Fastelovend zu halten.



Sparkassen-Vorstand fährt Bonner Prinzenpaar in der Rikscha durch die Filiale

Das gibt es auch nicht alle Tage! – Beim Besuch der traditionellen Karnevalsausstellung am Friedensplatz am 17. Januar 2025 fuhr Sparkassen-Vorstand Dr. Andreas Dartsch das Bonner Prinzenpaar in einer Rikscha durch die Filialdirektion.

Die Rikscha hat die Sparkasse dem Verein »Radeln ohne Alter« gestiftet. Sie wurde auch im kommenden Rosenmontagszug eingesetzt, um mobil eingeschränkten Menschen zu ermöglichen, im Zug mitzufahren und Karneval hautnah zu erleben. Die Karnevalsausstellung thematisierte Inklusion und Integration im Fastelovend.

Wir danken der Sparkasse KölnBonn für die vielfältige Unterstützung des Karnevals in Bonn.



Der Prinzenbus von Univers

Wohl um kein anderes Gefährt ragen sich so viele Gerüchte und Legenden, wie um dem »Prinzenbus«, der eigentlich »Prinzenpaar-Bus« heißen müsste. Er ist das Wohnzimmer und der Rückzugsort von Prinz und Bonna. Und manchmal wird auch im Gang gefeiert. Ah ja, und er transportiert das Prinzenpaar zuverlässig von Auftritt zu Auftritt.

Wir danken dem Team der Univers Reisen GmbH um Aenne Kimmel und Eberhard Penz sowie dem Betriebsleiter Lars Tempelmann für die tolle Zusammenarbeit.





**Seit 60 Jahren
für Euch da!**






- Planung Eurer Vereins- und Gruppenreisen inklusive Hotel
- Busvermietung
- organisierte Tagesausflüge
- 100% **Durchführungsgarantie** bei vielen Katalogreisen



**Reisekatalog
Kostenlos
anfordern!**

Univers Reisen GmbH
Justus-von-Liebig Str. 20
53121 Bonn

www.univers-reisen.de
info@univers-reisen.de

Tel.: 0228 989 000

200 JAHRE BONNER★ KARNEVAL

Köln Bonn Airport

Alles
Jode
vun
Hätze! ♥

RÜCKBLICK 2025



Prinzenpaar bei Sleeping Art

Zum großen Karnevalsempfang hat Werner Bungert und sein Team von Sleeping Art am Bonner Verteilerkreis das Prinzenpaar, Prinz Oliver I. und Bonna Maike I., nebst Equipe und Festausschuss eingeladen.



www.vebowag.de



Zuhause in Bonn

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

2024 haben wir
3.400
 gemeinnützige
 Projekte gefördert.

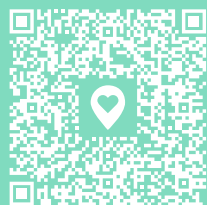
Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der
Sparkasse KölnBonn machen Sie
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne
fließt zurück in die Region – und
machte im Jahr 2024 für über
3.400 gemeinnützige Projekte
und Initiativen einen Unterschied.

Füreinander
Hier.

 **Sparkasse
KölnBonn**



sparkasse-koelnbonn.de/engagement

Ordensverleihung bei der Sparkasse KölnBonn

Die traditionelle Verleihung von ganz besonderen Orden ist schon eine ganz besondere Veranstaltung. Gemeinsam mit der Gold- und Silberschmiede Innung verleiht die Sparkasse traditionell, nicht wie gewöhnlich an das Prinzenpaar gemeinsam, sondern eben nur an die Bonna eine einzigartige Auszeichnung – die »Bonna-Kette«.

Gefertigt wurde diese filigrane Kette, an der lustig tan-
zende Clowns aufgereiht sind, schon in den 1960er-Jahren
und diese wird von allen Bonnas als historisches Unikat
weitergegeben und getragen. Nach jeder Session wird die
Kette von der Gold- und Silberschmiede Innung aufbe-
reitet, sodass auch hier nun Bonna Maïke I. mit der Kette
das Ornat komplett hat. Mit über 200 geladenen Gästen
wurde der Abend noch lange gefeiert. Wir danken der
Sparkasse KölnBonn für dieses besondere Engagement.

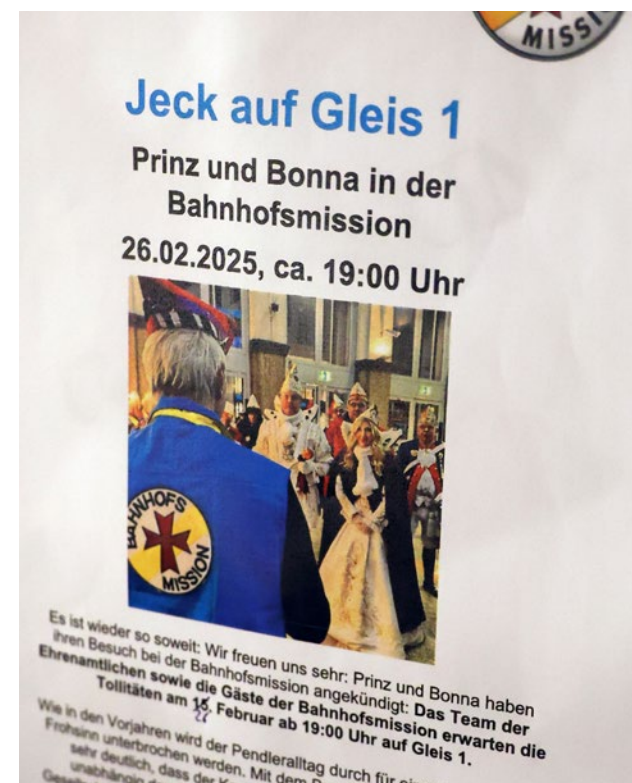




Laute Stimmen auf Gleis 1

Der »Chor der starken Stimmen« begrüßt schon seit vielen Jahren das Prinzenpaar zum Besuch der Bahnhofsmision am Bonner Hauptbahnhof.

Von fachkundiger Unterstützung bis zu »nur ein Gespräch« bieten die ehrenamtlichen Helfer von Diakonie und Caritas vielen Personen in unterschiedlichen Lebenslagen Hilfe und Unterstützung. Das Prinzenpaar konnte beim Besuch für dieses großartige Engagement danke sagen.



Das Kölner Dreigestirn kam zu Besuch

Hoher Besuch in der Hofburg von Prinz und Bonna. Prinz Oliver I. und Bonna Maike I. empfingen das Dreigestirn des Kölner Karneval im 16. Stockwerk des Bonn MARRIOTT Hotels.

Im Mittelpunkt des Treffens mit Prinz René I., Bauer Michael und Jungfrau Marlis stand der Austausch über das Dasein als Tollitäten aber auch Orden und Gastgeschenke wurden gegenseitig übergeben. Dabei nicht fehlen durfte der General Manager des MARRIOTT und damit Herbergsvater des Prinzenpaares, Jens Stallkamp.







Willkommen am Nürburgring

- Congress Hotel
- Motorsport Hotel
- Ferienpark

- Devil's Diner
- Bitburger Gasthaus
- LUCIA – Pollo Italiano





Nürburgring Hotels & Ferienpark

Stefan Bellof Straße, 53520 Nürburg, T +49 2691 3025 000, nuerburgringhotels.de

Ein Unternehmen der NÜRBURGRING Holding GmbH.

nuerburgringhotels.de

Mäuseorden für Nathanael Liminski und Horst Johanning

Laudatio von Tom Buhrow und Klaus Wirbitzky

Der Mäuseorden blickt auf eine lange Tradition zurück. Schon in der Mitte der 1970er-Jahre verlieh das Euro Theater Central, das seine Heimat »Im Mauspfad« hatte, den Mäuseorden an Menschen, die sich in Bonn um Kultur und Brauchtum verdient gemacht haben. Inzwischen ist der Orden eine gemeinschaftliche Auszeichnung des Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V., des Euro Theater Central und des Theaters Haus der Springmaus und wird ebenda verliehen.

Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei und Horst Johanning, Regisseur und Direktor des Contra-Kreis-Theaters wurden 2025 mit dem Mäuseorden ausgezeichnet. Den beiden kann man sicherlich nicht absprechen, dass sie sich immer voller Ernsthaftigkeit und Energie für ihre Aufgaben einsetzen, ohne jedoch die Leichtigkeit und den Frohsinn zu vergessen. Das stellen auch die beiden Laudatoren Tom Buhrow und Klaus Wirbitzky fest. Der Journalist und langjährige »tagesthemen« Moderator Buhrow betonte in seiner gereimten Rede, das Liminski sich, ganz Rheinländer, zwar selbst nicht allzu ernst nehme, trotzdem ernst genug sei, um die Dinge auch tatsächlich anzupacken.

Wenige haben die Bonner Kulturszene so sehr geprägt wie Horst Johanning, der seit vielen Jahren als Regisseur und Direktor des Contra-Kreis-Theaters wirkt – und das nach wie vor sehr erfolgreich. Klaus Wirbitzky betonte in seiner Laudatio, dass Joahnnig die Boulevard-Komödie in der damaligen Bundeshauptstadt erst etabliert hat und das viele heute bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler ihre ersten Schritte im Contra-Kreis-Theater gemacht haben. Eine Anekdote steuerte Johanning auch noch bei: Vor vielen Jahren habe ein junger Kanadier ihn um Hilfe bei der Suche nach einem Theatersaal in Berlin gebeten. Johanning konnte nicht helfen. Ein echter Glücksfall, wie sich inzwischen herausgestellt hat. Denn der junge Kanadier, Bill Mockridge ging nach Bonn und gründete die Springmaus und ist heute ebenfalls Träger des Mäuseordens.

Die Jury besteht aus der Präsidentin des Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V., Marlies Stockhorst, der Intendantin des Euro Theaters Central, Ulrike Fischer, dem 1. Vorsitzenden des Hauses der Springmaus e. V., Andreas Etienne, und dem Präsidenten des Großen Senates, Simon Schneider.



Der Mäuseorden

Der Mäuseorden ist eine gemeinschaftliche Auszeichnung des Festausschuss Bonner Karneval, des Euro Theater Central und des Theaters »Haus der Springmaus«, dem Ort der Verleihung. Ausgezeichnet werden in jedem Jahr Persönlichkeiten, die mit ihrer pfiffig, rastlosen Kreativität das Leben in unserer Stadt bereichern und den notwendigen Humor vor und nach dem 11.11. an den Tag legen.

KOMM ZU UNS
INS TEAM AM UKB



ukb universitäts
klinikum bonn

#YOUKB

#YOUKB - us aller Welt,
mer fiere wat zusammen hält

Durch die Geschäfte der Innenstadt



GALERIA



Modehaus SiNN



Uni Bonn



Wochenmarkt



Restaurant Opera



Wochenmarkt



Modehaus SiNN

Wir sind die Show!

GOP.
Varieté-Theater
Bonn

10 Jahre
GOP Bonn

variete.de

Nach Aschermittwoch geht die Show bei uns weiter!

Fastelovend auf der Hardthöhe

In altbewährter Weise wurde auch in diesem Jahr das Bonner Prinzenpaar zu einem Empfang in das Bundesverteidigungsministerium am Dienstsitz Bonn geladen. Bundesminister Boris Pistorius wurde durch die damalige Abteilungsleiterin Frau Ministerialdirektorin Oda Döring empfangen, die es sich nicht nehmen ließ, selbst in die Bütt zu steigen, um dem Prinzenpaar ihre Aufwartung zu machen.

Unterstützt von der Combo des Stabsmusikkorps der Bundeswehr, die wieder fantastisch das Liedgut Karneval in Szene setzten, wurden Geschenke und Orden übergeben. Nach Erbsensuppe und Kölsch kam dann der Höhepunkt für die Mitarbeiter: ein Bild mit den Tollitäten. 3 x Bonn Alaaf!

Von Stephanie König



Logistik mit RKG



Die Logistik rund um die Auftritte von Prinz Oliver I. und Bonna Maïke I. ist ganz schön komplex. Gut, dass sich die beiden immer auf den Mercedes-Benz von RKG Rheinische Kraftwagen Gesellschaft verlassen können.

Unser herzlicher Dank geht an Geschäftsführer André Garrels und Teamleiter Bastian Schmeling, stellvertretend für die gesamte RKG. Die Rheinische Kraftwagen-gesellschaft ist eines der größten Autohäuser der Region und unterstützt den Brauch Karneval seit vielen Jahren.



WIR FEIERN



KARNEVAL

Pappnasen, Kamelle, Kostüme, Wurfmaterial und lauter andere jecke Sachen gibt es bei uns in Hülle und Fülle!

Handelshof

Ihr C+C-Großmarkt in der Region:
Kleinaltendorfer Weg 2
53359 Rheinbach

HANDELSHOF.DE/rheinbach

SÜSSER KERN, GROSSER GENUSS!

BÄCKEREI · KONDITOREI
VOIGT
SEIT
1894



Aff jeiht die wilde Fahrt. 9 x in Deiner Region

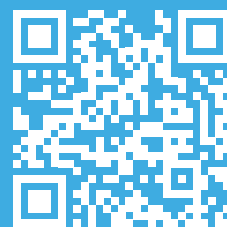
5.
JAHRES-
ZEIT



**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

53227 Bonn | Königswinterer Str. 444 | Tel.: 0228/4491-0
53227 Bonn | Königswinterer Str. 93 | Tel.: 0228/4491-600
53945 Blankenheim | Am Mürel 18 | Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim | Donnerbachweg 3 | Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl | Am Volkspark 5-7 | Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef | Frankfurter Str. 137 | Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef | August-Lepper-Str. 1-12 | Tel.: 02224/9420-0
53229 Bonn | Teufelsbachweg 3 | Tel.: 0228/4491-700
53111 Bonn | Poststraße 32 | Tel.: 0228/3872920-10
www.auto-thomas.de

Finde uns auf:



Webseite



Instagram



SKODA



RÜCKBLICK 2025



Mobil mit Freunden – 3H, KBM und Auto Thomas Firmengruppe

Viele der über 300 Termine ab der Proklamation könnte das Prinzenpaar mit der Equipe gar nicht erreichen, wenn nicht Freunde des Bonner Karnevals uns mit Fahrzeugen unterstützen würden.

Wir danken Toyota 3H, KBM und der Auto Thomas Firmengruppe für die besondere Unterstützung ganz besonders herzlich. Das ist ein großartiger Einsatz für den Bönnschen Fastelovend.



Für unsere Pänz –



Bildung und Betreuung mit jeckem Engagement!

Das Kinderwerk Baronsky ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die inklusive Bildung, Förderung und Entwicklung von Kindern in Grundschulen und Kitas in Bonn und Umgebung engagiert.

Wir setzen uns aktiv für Kinderschutz im Karneval ein!



In unserem eigenen Bildungswerk bieten wir Fort- und Weiterbildungen u.a. zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt und Kinderschutz im Karneval an.



Weitere Infos unter:
www.kinderwerk-baronsky.de

Gemeinnütziges
**Kinderwerk
Baronsky**
GmbH



Ratio

Breinker Donn Neuhaus Vreden
Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB

**Wir steuern auch für
den Bonner Fastelovend**

Ratio Breinker Donn Neuhaus Vreden
Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB
Konstantinstraße 78 · 53179 Bonn
info@ratio-berater.de

**Rufen Sie einfach an:
0228 988720**

www.ratio-berater.de

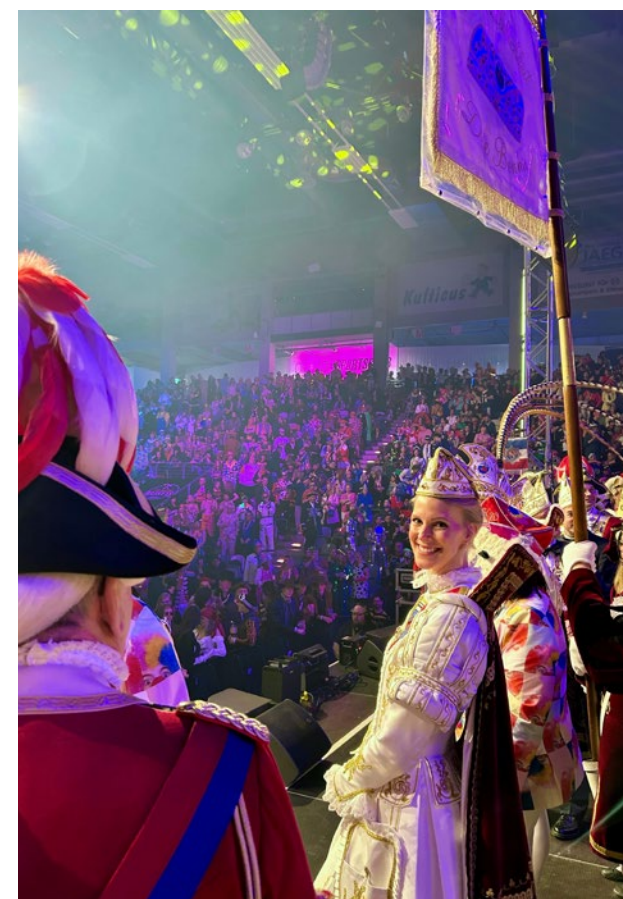
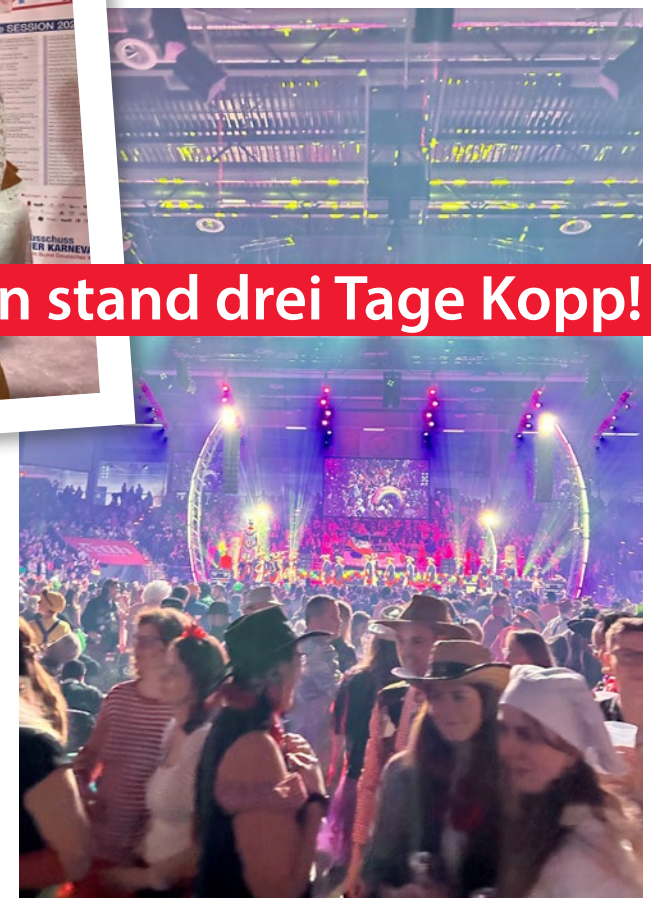
2026



Bonn stand drei Tage Kopp!

Ein ganzes Wochenende wurde im TelekomDome mit gut 15.000 Jecken der Fastelovend bei »Bonn steht Kopp« gefeiert. Nicht nur Bands, sondern auch Tanzgruppen, Corps und auch das Prinzenpaar, begeisterten die Jecken.

Der Festausschuss repräsentierte wieder den Fastelovend und die Arbeit der Vereine. Prinz und Bonna waren hierbei ein beliebtes Fotomotiv.

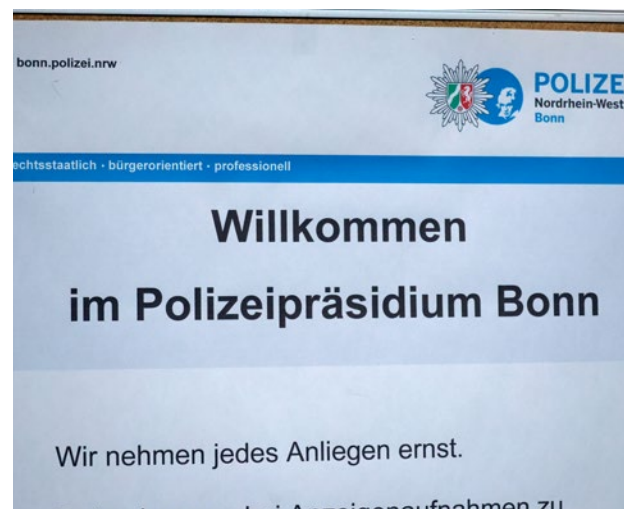


Empfang im Polizeipräsidium



Das die Polizei der »Freund und Helfer« ist, gilt das ganze Jahr über, aber wir Karnevalisten sind mit dem Absperren und Absichern der Feiern, der Viedelszüge bis zum Rosenmontagszug besonderes auf die Hilfe angewiesen. Hierfür danken wir dem Polizeipräsidium Bonn mit Frank Hoever und seinem Team ganz besonders.

Das man bei der Polizei auch mit Freunden feiern kann, zeigt sich jede Session neu beim traditionellen Empfang am Karnevalsfreitag vor der großen Party im Kasino des Polizeipräsidioms.



Stadtrundfahrt mit Prinz und Bonna



Was kann es schöneres geben, als unsere schöne Stadt Bonn nicht nur kundig auf einer Fahrt erklärt zu bekommen und gleichzeitig auch noch die Symbolfiguren des Bönnschen Fastelovend mit an Bord zu haben?

Die Stadtrundfahrten der Bonn-Info sind aber auch außerhalb der Session sehr zu empfehlen.



Bonn Touren 2026

Erleben Sie Bonn auf Ihre Art!
Geführte Bus-, Fuß- und Schifftouren
für Einzelgäste und Gruppen

Bonn*i*nformation

E-Mail: bonninformation@bonn.de
Telefon: 0228 - 77 50 00
www.bonn.de/stadtouren

Durch die Geschäfte der Innenstadt



Dancker



Coppeneur



vomFASS



Wohnwelt



Kastenholz



Kersting



Kröber



Puppenkönig



Thalia



Die besten Bonner Partys seit über 25 Jahren!

ALLE TERMINE AUF:
afterjobparty.de

Tollitätentreffen des Regionalverbandes RSE im Haus des Karnevals

Ein kunterbuntes Tollitätenmosaik traf sich an der Hohe Straße in Bonn. Es war die 70. Auflage des Prinzentreffens des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel, zu dem jeweils eine Tollität/ein Tollitätenpaar aus den zwölf Bezirken des Regionalverbandes eingeladen war.

Gerade der Austausch zwischen den Tollitäten, den jeweiligen Equipen und den Bezirksvertretungen ist ein wichtiger Baustein an diesem traditionellen Prinzentreffen. In diesem Jahr fand das Treffen auf Einladung des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel und dem Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. statt.

Die Aufgabe des Regionalverbandes war bereits bei der Gründung am 10. Dezember 1954 sowie auch heute unter anderem die »Förderung der Kontakte zwischen Festausschüssen und Karnevalsvereinen sowie den jeweiligen Tollitäten aus der Region«. Und am Ende dieses Prinzentreffens waren sich alle einig, welchen hohen Stellenwert solche Vernetzungstreffen im Karnevalskalender haben. Auch 2026 wird es das Prinzentreffen des Regionalverbandes wieder geben.



So ein schöner Abend mit den SWB

Es ist eine der schönsten Traditionen im Bonner Fastelovend – der Empfang der SWB Energie und Wasser und des Festausschusses für die Karnevalsvereine. Die große Veranstaltungshalle im »Haus der Netze« in der Bonner Weststadt war mehr als gut gefüllt. Und ein mehr als herzliches Dankeschön geht an SWB-Geschäftsführerin Anja Wenmakers und BonnNetz-Geschäftsführer Urs Reitis für die schöne Veranstaltung.

Dass das SWB-Motto »Bonn bleibt bunt« hervorragend zum Sessionsmotto »Kunterbunt und Tolerant su senn mir he im Jeckenland« passt ist zwar Zufall, umso schöner ist es aber, dass sich sowohl Festausschuss als auch die Stadtwerke Bonn für eine offene, freie und tolerante Gesellschaft einsetzen. Wir danken den SWB für ihr tolles Engagement für Bonn und den Fastelovend.





Zu Besuch bei Senioren



Prinz und Bonna entern Linie 61

An einem Samstagabend in der Session reisten Prinz Oliver I. und Bonna Maïke I. mit der Straßenbahn von Auerberg nach Dottendorf.

Sie tauschten ihren Prinzenbus gegen eine Fahrt mit der Straßenbahn. Mit der Linie 61 – und begleitet von ihrer Equipe – ging es für die beiden einmal quer durch das Bonner Stadtgebiet. Auf »Du und Du« mit den Reisenden.

Wir danken den Stadtwerken Bonn.



»Überall im Jeckenland ...«

... waren Prinz und Bonna zusammen mit der Plakatkampagne der SWB – Stadtwerke Bonn im ganzen Bonner Stadtgebiet zu sehen.

Ob auf den riesigen Megalights hoch über der Straße, auf beleuchteten Anzeigetafeln oder an den Haltestellen der SWB. So war das Sessionsmotto wirklich überall vertreten. Wir danken den Stadtwerken Bonn und der Stadt Bonn für die wundervolle Werbemöglichkeit für den Bönnschen Fastelovend.





FASTELOVEND...

... litt uns am Hätz. ALAAF!

Von Herzen rheinisch – Volksbank Köln Bonn



Beim Tollitäten-Empfang der Volksbank Köln Bonn eG begrüßten die Vorstände Volker Klein, Jürgen Pütz und Jürgen Neutgens sowie das Moderatoren-Team Sonja Krämer und Peter Thomas Prinz und Bonna auf der Bühne.

Für unseren Schatzmeister Lutz Leide gab es noch eine schöne Überraschung. Volksbank-Chef Jürgen Pütz übergab ihm eine großzügige Spende für den Bönnschen Fastelovend. Herzlichen Dank!





Besuch in Brüssel

Auf Einladung des Bonner Europaabgeordneten Axel Voss verbrachten Prinz und Bonna und das Kinderprinzenpaar einen Tag in Brüssel.

Neben den Besuchen bei der Deutschen Botschaft und der Landesvertretung NRW ließ es sich Axel Voss nicht nehmen ins Europäische Parlament einzuladen und Prinz Oliver I. und Maike I. den phantastischen Blick aus dem 15. Stock zu zeigen. Katarina Barley bewies bei ihrer Stippvisite, dass Rheinländerinnen jederzeit bereit sind Karneval zu feiern.

Herzlichen Dank an Axel Voss und sein ganzes Team, die diesen unvergesslichen Tag organisiert haben.



Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung



Karnevalsfeier in der DRK-Geflüchtetenunterkunft



FÖR 200 JOHR VOLLER SCHÖNER

AUGENBLICKE

SAJE MER DANKE – JESTER, HÜCK UN MORJE.

AugenlinikRoth

AugenlinikRoth am St. Josef-Hospital
Johann-Link-Straße 11
53225 Bonn-Beuel

Telefon 02 28 - 96 20 9 - 0
info@augenlinikroth.de
www.AugenlinikRoth.de



AugenlinikRoth

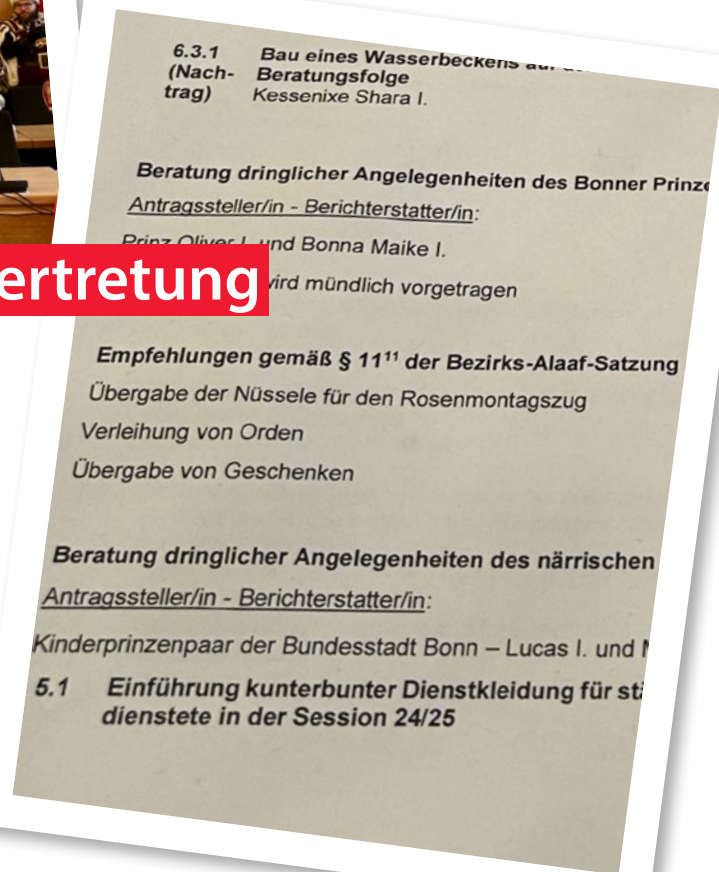
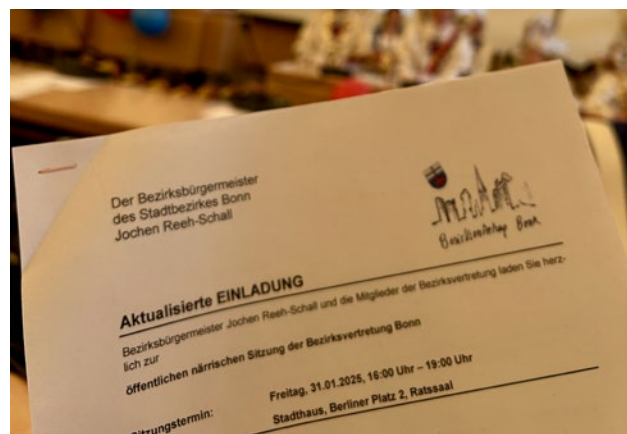


Die Narren in der Bezirksvertretung

In der Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Bonn werden viele Themen und die ehrenamtlichen Lokalpolitiker beraten, aber selten geht es um so lustige Themen wie bei der »Närrischen Sitzung« in der Session.

Die Tollitäten groß und klein des Stadtbezirkes waren geladen und hatten eigene Anträge vorgebracht, über die wortreich diskutiert und entschieden wurde. Eben wie sonst auch, aber diesmal ging es um den Fastelovend.

Für das Prinzenpaar und den Festausschuss ist der Termin noch mit einem ernsten Thema verbunden. Der städtische Zuschuss zu den hohen Kosten von fast 150.000 Euro für den Rosenmontagszug wird von der Bezirksvertretung beschlossen. Auch in der Session 2024/2025 konnten wieder 28.500 Euro als Zuschuss dem Festausschuss ermöglichen, den Zug (zumindest anteilig) zu finanzieren. Die über 200.000 begeisterten Zuschauer am Wegesrand des Rosenmontagszuges zeigen, dass das Geld gut in das gemeinschaftliche Miteinander investiert ist. Wir Karnevalisten danken hierfür ganz herzlich.



Mit dem Kölner Dreigestirn bei den Roten Funken



Es ist schon etwas ganz besonderes, wenn Prinz und Bonna Ihre »Kollegen« des Kölner Dreigestirns treffen.

Hier führte dies sogar zu einem gemeinsamen Auftritt bei der Sitzung der »Kölsche Funke Rut und Wiess vun 1823 e. V.«. Es war ein toller Abend!

Gemeinsam mit der GVP



Die GVP Bonn-Rhein-Sieg gGmbH (Stiftung Gemeindepsychiatrie) will Menschen mit psychischen Erkrankungen den Weg in das Arbeitsleben ebnen.

Sie bietet mehr als 500 Werkstattbeschäftigten Bildungs-, Arbeits- und Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen – zum Beispiel Büro, Lager, Logistik, Verpackung und Gastronomie. Darüber hinaus arbeiten mehr als 70 Beschäftigte auf externen Bildungs- und Arbeitsplätzen des allgemeinen Arbeitsmarktes – darunter auch beim Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.. Bei einem Besuch haben sich Prinz und Bonna für so viel Engagement sehr herzlich bedankt.





Besuch im August-Macke-Haus

»Große Söhne« gibt es in Bonn einige – für die Malerei ist dies August Macke, der im Haus an der Bornheimer Straße, das heute sein Museum beherbergt, gelebt und gearbeitet hat.

Für Prinz und Bonna war dies ein ganz besonderer Besuch im August-Macke-Haus, um in die farbenfrohe Welt der Expressionisten einzutauchen. Wir kommen gerne wieder.



Hairspray – Das Musical

Schmissige Musik und tolle Kostüme – so zeigte sich das Broadway-Musical »Hairspray« in Bonn.

Und da passten Prinz und Bonna schon rein optisch natürlich gut ins Bühnenbild. Es ist schon fast Tradition, dass das Prinzenpaar eine reguläre Vorstellung der Oper in der Karnevalszeit besucht.



Gemeinsam tanzen in der Bundeskunsthalle

Passender hätte eine Ausstellung nicht zur Karnevalszeit sein können, als sich mit »Gemeinsam tanzen – City dance« beschäftigen zu können.

Und so konnten Prinz und Bonna bei einer Führung durch die Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland viele verschiedene Tänze und Anlässe hierfür kennenlernen.





Tollitäten-Empfang im LVR-LandesMuseum

»MUSIC! Feel the Beat« war die aktuelle Familien-Mitmach-Ausstellung in den Räumen in der Colmantstraße im Rheinischen LandesMuseum für Archäologie, Kunst und Kulturgeschichte.

»Was ist Musik für uns?«, war nur eine der vielen Fragen, die in der interaktiven Ausstellung beantwortet wurde. Auf Einladung des Direktors des LVR-LandesMuseums Bonn, Prof. Dr. Thorsten Valk, sowie der Präsidentin des Festausschusses BONNER KARNEVAL e. V., Marlies Stockhorst, trafen sich zahlreiche Tollitäten, um den Beat der Musik zu spüren und viele spannende Fakten aus neuen Blickwinkeln gemeinsam zu beleuchten.

Denn Emotionen und Erinnerungen, mit vielen persönlichen Geschichten, werden mit Musik greifbar. Musik verändert unsere Emotionen und prägt unser Leben. Neugierig besuchten die Tollitäten zahlreiche Pavillons mit musikalischen Mitmachstationen und wurden animiert zum Hören und Experimentieren.



Prinzenpaar »verzaubert« die Uni Bonn

Bei dem Karnevalsempfang der Universität verwandelte sich das Atrium des Rektoratsgebäudes in einen magischen »Märchenwald«.

Inmitten liebevoll geschmückter Dschungelpflanzen und zu den mystischen Klängen der anwesenden verkleideten Wesen begrüßte Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch – in der Rolle eines charmanten Hexenmeisters – das Prinzenpaar. Umgeben von zahlreichen verkleideten Universitätsangehörigen inszenierte Rektor Hoch ein amüsantes, fast märchenhaftes Szenario, in dem sich die Universität in »Not« befinde – eine augenzwinkernde Anspielung auf aktuelle Herausforderungen im Exzellenzwettbewerb der deutschen Universitäten. Prinz und Bonna mussten eine Reihe von Prüfungen bestehen, um schließlich als Retter der akademischen Fabelwelt zu triumphieren.





NUR JOODES FÖR DING ZÄNG

ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | ORALCHIRURGIE
PARODONTOLOGIE | ENDODONTOLOGIE | PROPHYLAXE

ZahnärzteamSchloss
JORDAN RATTAY AUBELL

Clemens-August-Str. 11-13 | 53115 Bonn
Mo.-Fr. 7.00 - 21.00 Uhr | alle Kassen
Tel.: (0228) 63 18 58
info@zahnarzt-am-schloss.com
www.zahnarzt-am-schloss.com



Jecker Sehtest im UKB

Den jecken Sehtest haben Prinz Oliver I. und Bonna Maike I. bei Prof. Frank Holz und seinem Team in der Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn mit Bra-vour bestanden.

Professor Holz attestierte den beiden klare Sicht auf die weitere Session. Danach besuchten Prinz und Bonna die Stationen der Augenklinik, der Urologie und der Chirurgie, brachten ein wenig Abwechslung in den oft tristen Klinikalltag und zauberten ein Lächeln ins Gesicht des ein oder anderen Patienten.



Besuch in der Mensa »Campo Poppelsdorf«

Nicht jeder Studierende mag beim Besuch der Mensa im Campo Poppelsdorf damit gerechnet haben, auf den Rheinischen Frohsinn in Gestalt von Prinz und Bonna zu treffen, aber zum Fastelovend-Feiern in den »tollen Tagen« ließ sich doch jeder gerne von den Beiden einladen. Studierendenwerk Alaaf!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.baukunst.com

Schmitz baukunst

Parkett und Bodenbeläge

- 1200m² Ausstellung
- Parkplätze direkt am Haus

55 Jahre
Schmitz Baukunst
seit 1966

Ihr Partner für
Boden und Parkett

Windgassenstr. 14 - 18
53229 Bonn

service@baukunst.com
www.baukunst.com

+49 (0) 228 - 977 40 47 | **Ausstellung**
+49 (0) 228 - 977 40 0 | **Zentrale**

buttinette Fasching

Alles für Fasching & Karneval

Jetzt GRATIS anfordern:
Karnevalskatalog 2026



- Kostüme
- Stoffe & Schnitte
- Party-Deko & Zubehör

Unsere Online-
Erlebniswelt!



www.buttinette-karneval.de



Großer Auftritt der »Bönnsche Pänz«

Alle Kinder, die schon einmal Bönnsch-Unterricht hatten, sind eingeladen im Chor »Bönnsche Pänz« mitzusingen. Ob Volkslied, Rock'n Roll oder Weihnachtslied – Lieder in unserer bönnschen Mottersproch stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Wir präsentieren uns auf großen und kleinen Bühnen.

In der Karnevalswoche findet dann im Karnevalszelt auf dem Münsterplatz das »Große Mitsingen« statt. Diesmal wurde Chorleiter Joe Tillmann für seine mehr als verdienstvolle Arbeit mit einem Ehrenorden des Regionalverbandes ausgezeichnet. Wir danken für Eure wundervolle Arbeit.



Karnevalsconcert 2025

Das Karnevalsconcert des Beethoven Orchester Bonn zu Ehren des Bonner Prinzenpaares ist ebenso einmalig in der deutschen Karnevalsszene wie es inzwischen zum Bonner Brauchtum gehört. Dabei nahmen die Musiker aus über 20 Nationen unter Leitung von Generalmusikdirektor Dirk Kaftan das Sessionsmotto »Kunterbunt und tolerant – so senn mir he im Jeckenland« wieder einmal wörtlich und kamen in farbenfroher Vielfalt bunt kostümiert auf die Bühne.

Kaftan brillierte erneut als Eifeler Bauer mit Strohballen und Mistgabel, und schimpfte im für Rheinländer schwer verständlichen Dialekt, über Bonner Schildbürgerstreiche. In der Zeitung habe er gelesen, dass die Beethovenhalle 2025 wieder eröffnet werde, aber daneben auch die Meldung: »Sparschock für Bonner Oper und das Beethoven Orchester.« Das kommentierte der Dirigent aus der Eifel unter dem Jubel des Publikums mit der Bauernweisheit: »Das ist, wie wenn ich einen neuen Stall baue und dann die Kühe notschlachte!«

Musikalisch gab es kunterbunte Leckerbissen von Joseph Strauss, Antonin Dvořák, Queen, einem Medley aus der Filmmusik zu »Der Pate« und den Mexikanischen Klängen von Arturo Márquez. Folkloristische Elemente kamen aus einem alpenländischen Saxofon, Harfe, Tuba Akkordeon und Schlagzeug mit »Katzenmusik« aus Österreich und einem bewegenden koreanischen Volkslied. Schließlich begeisterte die Jazz-Version des Klassikers von Willi Ostermanns »Heimweh nach Köln« und die Geigengruppe des Orchesters, die zur irischen Melodie »On to the Green Island« das Tanzbein schwang. Immer wieder brillierten dabei verschiedene Solisten des Orchesters. Der Notewart des Beethoven Orchesters, Justus Berger, durfte als Flamingo die Uraufführung seiner Filmmusik »Dash & the Grey Men« erleben. Als Gast steuerte auch Kabarettist Fatih Çevikkollu einen Programmteil bei.

Das begeisterte Publikum erklatschte sich in der ausverkauften Oper drei Zugaben, darunter den »Säbeltanz« von Katchaturian und die Filmmusik zu »Indiana Jones«.



Mit uns haben Sie im Fastelovend
immer den richtigen Durchblick!

**OPTIK
KAFARNIK**

Brille | Kontaktlinsen | Optometrie
Inh. A. Zabłinski



Rochusstraße 207 | Bonn-Duisdorf | 0228 623333





Richtfest im Haus des Karnevals



Der Rosenmontag 2025 war nicht mehr weit hin. Damit das Bonner Prinzenpaar auf dem Pfauenprinzenwagen durch die Straßen Bonns ziehen kann, muss dieser zunächst erspielt werden. »Wer nicht wagt, ...«

... der nicht gewinnt«, so lautete eines der 11 Sprichwörter, die das Prinzenpaar vervollständigen musste. Oder »Wer die Wahl hat, ...«. Hätten Sie das Sprichwort richtig aufsagen können?

Das Team rund um den Zugausschuss hatte sich wieder ein witziges Spiel überlegt, um den Schlüssel für den prächtigen Karnevalswagen zu erspielen. Der Clou war, dass die Sprichwörter alle mit der Tollitätenzeit zusammenhängen.



Alle 11 Sprichwörter wurden richtig vervollständigt, somit durfte das Bonner Prinzenpaar am 3. März 2025, dem Höhepunkt der Session, vom glänzenden Pfauenprinzenwagen Kamelle an die Besuchenden »regnen« lassen.

Den symbolischen Schlüssel erhielten beide von dem Fahrer des Wagens im Rosenmontagszug, der die rund 3,8 Kilometer lange Strecke durch die Straßen Bonns fuhr.



Zum Prinzenessen zu Konrad's

Hoch über den Dächern von Bonn – genauer gesagt im obersten Stockwerk des Bonn MARRIOTT Hotels – trafen sich die geladenen Gäste zum traditionellen »Prinzenessen«.

Auch wenn es nicht im wörtlichen Sinne den Prinzen zum Essen gab, gab es doch eine Reihe von Köstlichkeiten aus der berühmten Küche des »Konrad's«-Restaurant. Direktor Jens Stallkamp und seine Kollegen haben die Gäste kulinarisch verwöhnt und für Augen und Ohren sorgten die Auftritte des GOP und des Musik-Tenors. Es war ein großartiger Abend.



Dr.Kern
Facharzt- und Hausarztpraxis
Diabetologische Schwerpunktpraxis

Kontakt
Hauptpraxis 1
Tel.: 0228 - 22 31 63
Fax: 0228 - 22 58 20
Hauptpraxis 2
Tel.: 0228 - 97 64 03 0
Fax: 0228 - 97 64 03 29

Ambulantes DIABETES ZENTRUM Bonn

Praxisstandort Bonn-Zentrum
Hauptpraxis 1
Poppelsdorfer Allee 19 • 53115 Bonn-Zentrum

Praxisstandort Bonn-Zentrum
Hauptpraxis 2
Baumschulallee 20 A • 53115 Bonn-Zentrum

Praxisstandort Bonn - Kessenich
Hausdorffstr. 163 • 53129 Bonn - Kessenich

Praxisstandort Bonn - Beuel
Friedrich-Breuer-Straße 62 • 53225 Bonn - Beuel

Praxisstandort Bonn - Holzlar
Holzlarer Straße 40 • 53229 Bonn-Holzlar

*Lachen ist
Gesund!*
Viel Spaß im Karneval

info@drkern-bonn.de | www.drkern-bonn.de

Wieverfastelovend ...



... ist einer der besonders tollen Tage im ganzen Jeckenland. Und so zog auch das Prinzenpaar, deren Equipe durch die Freunde des Musikvereins Duisdorf verstärkt wurde, mehr als kunterbunt durch die Stadt.

Rund 18 Termine durften nahezu alle 30 Minuten absolviert werden. Von Besuchen in Schulen am Vormittag, über Firmenfeiern bei Banken bis zu Sitzungen am Abend. An Weiberfastnacht war auch für Prinz und Bonna viel los.





Traditioneller Rathaussturm – auch 2025 erfolgreich

Das Bonner Prinzenpaar durfte den Rathausschlüssel nach einigen Mühen in ihren Händen halten, und somit symbolisch die Macht über Bonn übernehmen. Ist Ihnen auch die Prinzenfahne auf dem historischen Rathaus aufgefallen?

Seit den frühen 1960er-Jahren ist es in Bonn guter Brauch, dass die »EhrenGarde der Stadt Bonn« mit ihrem Marktplatzbiwak Bürgerinnen und Bürger auf den Rathaussturm des »Bonner Stadtsoldaten-Corps von 1872« einstimmt.

Was ist eigentlich der »Rathaussturm«?

Der Ursprung reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück: Die Karnevalisten übernehmen symbolisch die Macht in Bonn. Und jedes Jahr aufs Neue versucht das Stadtoberhaupt, dies erfolgreich zu verteidigen.

Sichtbare Zeichen der gelungenen Eroberung sind die Übergabe des Rathausschlüssels an Prinz und Bonna, das Einholen der Bonner Stadtfahne sowie das Hissen der Prinzenfahne auf dem historischen Rathaus. Von da ab regieren Prinz und Bonna für die restlichen »tollen Tage« die Bonner Närrinnen und Narren.

Also schauen Sie bis zum Tag mit »A...« einmal hoch hinauf zum Rathausdach, ob Sie die Prinzenfahne am Mast des historischen Rathauses sehen. Vielleicht anlässlich des Rosenmontagszuges, der am 16. Februar 2026 durch die Straßen Bonns zieht ...



Inklusion am Rosenmontag

Unter dem Motto »Kunterbunt und Tolerant, su senn mir he im Jeckenland« hat sich der Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V. auch in der Session 2024/2025 die Inklusion auf die Fahnen geschrieben. Zusammen mit SWB Energie und Wasser wurde am Rosenmontag die karnevalistische Teilhabe ermöglicht.

Stadtwerke-Tribüne für Rollstuhlfahrer, Blinde und Sehbehinderte

Menschen im Rollstuhl konnten den Zug von der Tribüne auf dem Bonner Marktplatz/Ecke Remigius Straße aus miterleben. Der Stellbereich für die Rollstühle war über eine Rampe erreichbar. Das Kontingent ist begrenzt. Es standen barrierefreie Toiletten zur Verfügung.

»Der Standort ist ideal, da von dort aus die große Runde der Jecken über den Marktplatz verfolgt werden kann«, so Festausschuss-Präsidentin Marlies Stockhorst, die sich zusammen mit dem Bereichsleiter Kommunikation und Marketing, Jürgen Winterwerp, über die wiederholte Kooperation mit SWB Energie und Wasser freut: »Toll, dass auch in der fünften Jahreszeit Menschen mit und ohne Behinderung zusammen hautnah Karneval feiern können.« Jürgen Winterwerp ergänzt: »Genau das verbinden wir mit unserem Anliegen »Bonn bleibt bunt« und einer inklusiven Stadtgesellschaft.«

Audiodeskription – Kommentatorenstelle für blinde und sehbehinderte Menschen

Auch 2025 wurde der Rosenmontagszug als integrative und inklusive Veranstaltung durch den Reporter Björn Naß auf der Tribüne auf dem Bonner Marktplatz/Ecke Remigius Straße den Sehbehinderten akustisch nahegebracht. Seine auf die Nutzer speziell abgestimmte Reportage war dort über Kopfhörer zu hören, sodass Sehbehinderte das karnevalistische Flair unmittelbar erleben und sich gleichzeitig das Geschehen im Zug erklären lassen konnten.

Der Reporter ist eine erfahrene Kraft in der sehbehindertengerechten Begleitung von Großveranstaltungen und bietet sein Knowhow auch Vereinen aus der Fußball-Bundesliga an.



Welt aus - Musik an
Lasst uns Tanzen!

bonn
tanzt

www.bonntanzt.de

Rosenmontag 2025

Was war das für ein großartiger Rosenmontagszug! Das meinen nicht nur die über 200.000 Zuschauer, die bei strahlendem Sonnenschein die Straßen der Innenstadt säumten.

Auch für Teilnehmer – egal ob Fußgruppe oder auf einem Wagen – wird der Rosenmontagszug immer attraktiver. Zumindest die Zahl der Mitwirkenden ist weiter gestiegen und mehr als 6.000 Aktive sind auf dem Weg von 4,5 Kilometer durch die Innenstadt in gut 100 Gruppen unterwegs gewesen. Auch die erst im November 2024 geänderten Anforderungen des TÜV an die Karnevalswagen konnten mit viel ehrenamtlichem Aufwand erfüllt werden. Ein besonderer Dank gilt der Polizei Bonn, der Stadt Bonn, dem THV Ortsverein Bonn und dem Sanitätsdienst der Bonner Hilfsorganisationen. Und natürlich auch an Bonn-Orange für das »Aufräumen«. Vielen Dank, ohne Euch wäre das nicht möglich.



Rosenmontag



Närrischer Löwe und das Motto der nächsten Session



Nachdem am Vortag noch der Rosenmontagszug auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus vorbeigezogen ist und die Jecken in den Straße gefeiert haben, standen zwei wichtige Entscheidungen an: Zum einen die Preisträger des »Närrischen Löwen« und zum anderen das Motto der nächsten Session.

Die Show-Tanzgruppe Dilledöppchen e. V. aus dem »Liküra-Staat« wurde mit der Auszeichnung für Künstler, Bands oder Projekte ausgezeichnet. Dann stellte die Präsidentin, Marlies Stockhorst, das Motto der Session 2025/2026 vor.



»Reserve hat Ruh« – der traditionell letzte Befehl

Wenn an Veilchendienstag nachmittags auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus dieser Ruf erschallt, schultern die Bonner Stadtsoldanten ihre Säbel und Gewehre verkehrt herum und beenden nicht nur die Session, sondern auch den »Wohltätigkeitsfeldzug« durch die Geschäfte der Innenstadt bei dem für den Verein »Senioren- und Jugendhilfe e. V.« gesammelt wird.

Auch die ausscheidenden Aktiven – allen voran die Tanzmariechen – werden geehrt und verabschiedet. Gemeinsam mit dem Prinzenpaar schaut man noch ein letztes Mal zurück auf die Session. Und dann hat eben »die Reserve Ruh« – bis zum nächsten 11.11.



Das Federnrupfen – der letzte Auftritt



Wie die Session für das Prinzenpaar im MARITIM Hotel beim Ordensfest Anfang Januar beginnt, so geht diese beim Federnrupfen an Veilchendienstag zu Ende: Gemeinsam auf der Bühne.

Zunächst aber werden nochmal die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Festausschusses vorgestellt, die die letzten Wochen meist hinter den Kulissen nicht nur das Geschehen um Prinz und Bonna, sondern viele große und kleine Veranstaltungen, von der Sessioneröffnung bis zum Rosenmontagszug gemeinsam bewältigt haben.

An Prinz und Bonna wurden bei ihrer Proklamation die Insignien verliehen und so ist es auch Tradition nicht nur die namensgebenden Federn dem Prinzen aus der Mütze zu rupfen, sondern eben auch Pajaz und Amtskette des Prinzen und Schärpe, das Krönchen und die Kette der Bonna wieder zurück in die Schatzkammer des Festausschusses zu bringen.

Für das Prinzenpaar, die begleitende Prinzenequipe und auch die Mitarbeiter des Festausschusses ist es stets ein bewegender Moment. Immerhin gehen die Wochen des intensiven Zusammenarbeitens und auch des gemeinsamen Feierns zu Ende. Und mit den letzten Worten des »traurigen Clowns« (Annegret Schleyer) findet die Session ihr Ende.



Waldau
GASTHAUS | EVENT
Restaurant Waldau
An der Waldau 50
53127 Bonn
Fon 0228.20 72 700
info@waldau-restaurant.de

Traditionelles Fischbuffet

reservieren Sie schon heute in Ihrem Lieblingsrestaurant

Aschermittwoch, 18. Februar 2026, ab 1800 Uhr
37,50 € / Person

Schützenhof
Restaurant und Event
Restaurant Schützenhof
Hohe Straße 36
53119 Bonn
Fon 0228.96 699 222
info@schuetzenhof-bonn.de

Wir sind Prinz. Roland I.

Wir pflegen Tradition seit Generationen!



GERWING • SÖHNE GmbH
Wärme • Wasser • Energie



RÜCKBLICK 2025



»Am Aschermittwoch
ist alles vorbei«



... und wenn man eine Session so sehr gefeiert und gelebt hat, wie Oliver und Maike, dann sind die Portemonnaies eh leer. Dann kann man diese auch direkt »säubern« und mit Rheinwasser auswaschen.

Dies ist zumindest der Hintergrund des alljährlichen Portemonnaies-Auswaschens mit dem Bonner Stadtsoldaten-Corps. Eine sehr stimmungsvolle Tradition, die den wirklich allerletzten Termin für die Session darstellt.



Die Trauerfeier ist das
letzte Lebensfest ...

... UND DAS DARF BUNT SEIN.



MUSS

BESTATTUNGSHAUS



IN DEN DAUEN 2
53117 BONN



ROCHUSSTRASSE 245
53123 BONN

☎ 0228 / 67 10 85

☎ 0228 / 55 91 44 4

✉ trauerfall@muss-bonn.de

www.muss-bonn.de



3V-Immobilien GmbH - Lizenzpartner der
Engel & Völkers Commercial GmbH
Immobilienmakler

Kaiserstr. 1c
53113 Bonn

0228/ 850 509-0
BonnCommercial@engelvoelkers.com

www.immobilienmaklerbonn.de



Gedenken

*Hück steiht de Welt still
För ne kleine Moment
Wenn mr öm sich röm alles verjiss*

*Hück steiht de Welt still
Un us nem kleine Augebleck weed Iwigkeit
Wenn mer he zesamme sin...*

Gedenken möchten wir unserer Verstorbenen

Hannelore Klingsporn- Wiese Müüs e. V.
verstorben am 15.02.2025

Heidi Tschiersch – Altstadt KG Rot-Grüne Senatoren
verstorben Februar 2025

Jan Künster – Maler/Künstler – verstorben am 26. Mai 2025
Seine Bilder machen Jan unsterblich – ein großartiger Künstler und unser Freund!

Ulrich Silberbach – Bundesvorsitzender dbb Beamtenbund und Tarifunion
verstorben am 25. Juni 2025

Ulrike Lingscheid – von 2000 bis 2012 Präsidentin DK Honigsmöhne
verstorben im Juli 2025

Wir trauern und gedenken auch der Verstorbenen aus den Gesellschaften,
denen jetzt der Tusch im Himmel erklingt. Maat et jood!

In dankbarer Erinnerung

Marlies Stockhorst
Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.



seit 1855



HEBENSTREIT & KENTRUP
BESTATTUNGSHAUS

Am besten lebt der Verstorbene in unseren Erinnerungen weiter. Und dabei helfen wir gerne: die Trauer loszulassen und tolle Erinnerungen zu bewahren.

Tel 0228 . 911 820 . www.abschiednehmen.de





DANCKER
DER OPTIKER



Team im Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.

Vorstand

Präsidentin

Marlies Stockhorst
DK Lustige Bucheckern e. V.

Vizepräsident

Mirko Feld
Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e. V.

Schatzmeister

Lutz Leide
KG Wiese Müüs e. V.
Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e. V.
Kleiner Senat e. V.
KG Schwarz-Gelbe Jonge
in der TSV. Bonn rrh. 1897/07 e. V.

Zugleiter

Björn Bachmann

Brauchtumsreferent

Christoph Arnold
EhrenGarde der Stadt Bonn e. V.
Karnevals-ausschuss Buschdorf e. V.
Die Flüssigen ... (Senat)
Ortsausschuss Buschdorf e. V.

Mitarbeiter/innen

Archiv

Dr. Marcus Leifeld
Archivar/Historiker

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann
(hist. Publikationen/Ausstellung)
EhrenGarde der Stadt Bonn e. V.

Ralf Kröger
KG Wiese Müüs e. V.
KKG Bönnsche Chinese e. V.

Veronika Dauben
DK Lustige Bucheckern e. V.

Bönnsch-Unterricht

Joe Tillmann
Projektleiter

Büro

Claudia Nicolaus
Poppelsdorfer Schloss-Madämchen
und Schloss-Junker

Anne Ossenkamp
KG Wiese Müüs e. V.
DK Lustige Bucheckern e. V.

Gerda Weide
DK Lustige Bucheckern e. V.
KG Knatsch Verdötscht e. V.

Roxane Reitenbach
Allgemeinen Karnevalsgesellschaft
Prinzengarde 1947 e. V.
UN Funken

Susanne Henninger

Gewandmeisterei

Hildegard Kober
(Gewandmeisterin)
Fidele Walzbröde
DK Lustige Bucheckern e. V.
Chevaliers von Cöln 2009 e. V. (Senat)

Renate Adolfs
(Gewandmeisterin)
DK Lustige Bucheckern e. V.

Hausverwaltung

Rolf Peter Bachmann (Hausvogt)

Erhard Kober (stv. Hausvogt)
Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e. V.
Fidele Walzfrönde

Walter Eisen
(Hallenvermietung)
KG Narrenzunft e. V.

Kamelle-Kalender

Alexander Zablinki
KG Wiese Müüs

Projektkoordination

Alexandra Pfeiler
DK Lustige Bucheckern e. V.
Kleiner Senat e. V.
Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e. V.

Kassenwesen

Martina Mertens (Buchhaltung)
Karnevalsfründe
Durschlöcher Bonn e. V.
Große Dransdorfer KG e. V.
KKG Bönnsche Chinese e. V.

Nadine Metzen

Lotterie-Marketing-Merchandising

Iris Budweth
Oxford-Club Bonn e. V.

Hildegard Kober
Fidele Walzbröde e. V.

Gerda Weide
DK Lustige Bucheckern e. V.
KG Knatsch Verdötscht e. V.

Marion Nehrkorn
Susanne Henninger

Presse und Medien

Simon Schmid (Pressesprecher)

Mirko Heidrich
(stv. Pressesprecher)
Große Dransdorfer KG e. V.

Judith Moog (Neue Medien)
EhrenGarde der Stadt Bonn e. V.
Die Flüssigen ...

Michael Forst (Jubiläumsjahr)
Großer Rat EhrenGarde
der Stadt Bonn e. V.

Prinzenführer

Michael Cronenberg
KG Narrenzunft e. V.

Nadine Klein
(stv. Prinzenführerin)
Altes Beueler Damenkomitee v. 1824

Rosenmontagszug

Klaus Kapellner (stellvertretender
Zugleiter & Sicherheit)

Guido Müsseler
(Einkauf Kamelle/Musikgruppen)
Bonner Stadtsoldaten-Corps
von 1872 e. V.
Karaote von 2017 n.e. V.

Pierre Lenz (Wagenbegleiter)

Bastian Stein (Anmeldungen)
Beueler Stadtsoldaten-Corps
Rot-Blau 1936 e. V.
Karnevalsfründe
Durschlöcher Bonn e. V.

Jan Voss
Fuhrparkmanager

Sonderaufgaben

Christian Scholz
Bonner Stadtsoldaten-Corps 1872 e. V.



20 | CLOUD
26 | UNTERNEHMERTAG

SCOPEVISIO
Simplify your daily business

„Ob em Büro, ze Huus
oder em **Saal**, mir vereenfache
JESTERN, HÜCK UND MORJE
de Bönnsche **Karneval**.“

Met onserem **Automat** wiéd üer
Daachesjeschäff jan z leech **jemaat**.

05.02.2026 Kameha Grand Bonn

He ding Ticket!
www.cut2026.com

Präsidium im Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.

Präsidium

Marlies Stockhorst
Festausschuss BONNER KARNEVAL e. V.

Simon Schneider
Großer Senat

Eva Baukhage
Die Flüssigen

Sabine Cronenberg
KG Narrenzunft Endenich e. V.

Carten Kleusch
Karnevalsausschuss Buschdorf e. V.

Hans-Joachim Fandel
Kleiner Senat e. V.

Stephanie Geiger
KG Duisdorfer Funken e. V.

Harald Göbel
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e. V.

Olaf Henk
Große Dransdorfer
Karnevalsgesellschaft e. V.

Frank Henseler
Bönnsche Funkentöter von 1973 e. V.

Thomas Janicke
EhrenGarde der Stadt Bonn e. V.

Jürgen Klasen
Karnevalsfründe
Durschlöcher Bonn e. V.

Thomas Kluth
Prinzengarde Vilich-Müldorf e. V.

Marion Leyer
DK Lustige Bucheckern e. V.

Wolfgang Orth
Bonner Stadtsoldaten Corps
von 1872 e. V.

Richard Recker
Vereinigung
Bonner Karnevalisten e. V.

Katharina Rörig
FK bönnsch dropp

Enno Schaumburg
Hardtberger Senatoren
im Hardtberg Kultur e. V.

Dr. Nico Janicke
BuKG Tannebüscher Jecke e. V.

Stefan Söntgen
KG Rot-Schwarz Endenich 2002 e. V.

Wolfgang Stahl
KG Wiese Müüs e. V.

Michael Zöllner
KKG Bönnsche Chinese e. V.

Vertreter kleiner Vereine

Kirsten Engbrocks
DK Bönnsche Blömche

Karin Michel
D. K. Honigsmöhne e. V.

Bernd Schmidt
Ortsfestausschuss Duisdorf e. V.

Sabine Henrich
KG Weiss-Blau Kessenich von 1979 e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber

**Festausschuss
BONNER KARNEVAL e. V.**
Hohe Straße 81
53119 Bonn
Tel.: 0228 662169
Fax: 0228 665701
info@festausschuss.de
www.karneval-in-bonn.de

Verantwortlich

Christoph Arnold

Fotos

Barbara Frommann
Wolfgang Hübner-Stauf
Joachim Berger-Uelsberg
Arno Schatz

Lektorat

Tiffany Claff

Layout und Gestaltung

Barbara Schwerdtfeger

Anzeigen und Druck

Köllen Druck & Verlag GmbH
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn
Telefon 0228 98982-92
verlag@koellen.de
www.koellen.de

van de sandt
GmbH

malerwerkstätten

Sämtliche Malerarbeiten
Fassadensanierung • Fußbodenbeläge • Restaurationsarbeiten
Trockenausbau • Betonsanierung

Telefon: 0228 – 21 05 91/95 • Fax 0228 – 26 10 81
www.van-de-sandt.de • E-Mail: info@van-de-sandt.de
Bonner Talweg 55 • 53113 Bonn



UCH PRINZ UN BONNA STON OP DEUTSCHE POST UN DHL

Räuber, Marieche, Piratebraut udder Pumuckl met rude Hoor op em Däts – in diesem Johr han mer ne ganz besondere Grund zum Fiere: 200 Johr Festausschuss Bonn! Dat sin zwee Johrhonnerte voll Fastelovend, voll Freud, Bröderlichkeit un Tradition – met vill Hätz jemaat un met vill Jlöf jetrare. Der Festausschuss he an unserem DHL-„Stammesch“ in Bonn hät immer widder för neue Jeschichte op de Stroß jesorgt. Mit vill Hätzblut un Leedenschaft! Hee, bei us im Jeckeland, sin me zick 200 Johre knatschverdötscht ungerwäs. Bunt sin ävver net nor de Kostüme, die me en de dolle Dach endlich widder ömdun künne. Bunt sin vür allem de vill Jecken, die jetzt widder dat Rheinland rejeere: Ejäl woher de küsst, wat für en Sproch de sprichst, aan welche Herjott de gläuvst udder wen de jän häs – dat juckt kene. Jetzt schunkele, schwoofe un singe me widder zosamme. Un der Festausschuss jät de Takt vor für de schönste Zick vun alle. Un wenn dat Trömmelche jeht, dann spreche doch all widder de selve Sproch.

Alaaf op zwee Johrhonnert Fastelovendsjeschicht he in Bonn! Alaaf op der Festausschuss!

post-bonn.de